



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 101 (1891)

302 (3.11.1891)

urn:nbn:de:bsz:mh40-49978

Opportul-Wangrungt

3n ber Bofflifte eingetragen unter Rr. 2388.

Abounement: 50 Big. monatlid, Bringerindu 10 Big monatlid, burd bie Boft brg, tuci Boftunfe folag Di, 1.90 pre Quartal.

Inierate: Die Colonel-Beile 20 Big. Die Retiemen-Beile 60 Bfg. Gingel-Rummern 3 Big. Dapbei-Rummern 5 Big

ber Ctabt Mannheim und Umgebnug.

Mannheimer Journal.

Umts. und Areisverfündigungsblatt

Grideint wöchentlich fieben Mal.

für ben volltischen u. allg. Theil Chef. Mebalteur Julius Rat, für ben iofalen und prov. Theil Ernft Miller, für den Infalen und prov. Theil Ernft Miller, für den Informentheilt Ratl Apfel.
Motationsbrud und verlag der Dr. h. haas ichen Buch-druderei.
(Das ... Mannheimer Journal" (Das "Mannheimer Jonenal" ift Sigenthum des fatholifchen Burgerhofpitals.) lammite in Nannheim.

Telegramm-Abreffe: "Joninal Rannbeim,"

91r. 302. (Welephon-Mr. 218.)

Belefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Amgebung.

Dienftag. 3 November 1891.

Die Adrehdebatte in der württ. Kammer.

midtigen Debatten über bie Feftfebung ber R. Civillifte

In ben Tagen vom 30. und 31. Oftober find bie

und bie Abiaffung einer Antwortabreffe auf bie Thionrebe bes Ronigs in ber murttemb. Rammer raid gu Enbe geführt morben. Rach ber faft einftimmigen Unnabme bes Sauptartitels bes Entmurfe uber bie Civillifte und ber einstimmigen Unnahme bes Entwurfs in ber Enbabitimmung rief bie Abregbebatte eine langere Berbandlang berpor. Rad ber Begrunbung bes Entmurfs ber Abregfommiffion burd ben Berichterftatter Dr. Gog entwidelte ber bemofratifde Abgeordnete Griebrid Sauf mann (Berabronn) bie Forberungen feiner Partei, wie fie nach feiner Unficht in die Abreffe, Die nicht blos ein Lopalitatsaft fein folle, aufgunehmen feien. Saugmann begrundete feinen Granbpuntt und legte bem Saufe ben Entwurf einer (Gegen.) Abreffe por, ber in gefchichter Saffung bie Buniche, wie fie ber Abgeordnete vorbrachte, enthielt. Das Saus tam nicht gu ber Enticheibung über bie Unnahme ber Saugmann'iden Abreffe, ba ber Berfaffer ber Abreffe felbit fich bamit begnugte, biefelbe bem Saufe und bamit ber Deffentlichfeit porgus legen. Ohne Zweifel mare bie Debrheit ber 2. Rammer ju ber Annahme bes Sangmann'iden Entwurfs nicht geneigt gemejen und zwar gunachft aus formellen Grunben, ba fic bie Unficht ber Mehrheit bem Stanbpunft bes Berichterftatters guneigte, wonach bie Untwortabreffe lebiglich als Aft ber Soflichteit, nicht als politifche Rund: gebung aufzufaffen mar. Un und fur fich enthielt ber haußmann'iche Entwurf Borichlage, bie jum Theil nicht aus dlieglich bie Unficht ber bemotratifden Bartei wieberfpiegeln, fonbern auch fonft, wie ber "Som. Deitur" betont, in Burttemberg gebilligt werben. Gine wichtige Erbrterung entfpann fich uber bie Biffer 3 bes Abregmimurfe, morin bas Berhaltnig Burttembergs jum beutiden Reich befprochen murbe. Der abg. Probit versuchte bier, abnlich wie icon in ber Rommijfion, gegenüber ben Pflichten bes Bunbesftaats gegen bas Reich bem Gebanten Ausbruck gu verleiben, bag in ber Abreffe auch ber bem Gingelftaat gufallenben Rechte gebacht werben follte. Muf einen Untrag gur Ginicaltung ber betr. Borte in bie Moreffe felbft vergichtete Brobft inbeffen. Rangler v. Beigfader nahm bie Belegenheit mabr, einen entgegengejetten Gebanten gur Sprache gu bringen und eine icarfere und marmere Betonung ber Bugeborigfeit gum beutiden Reid hervorzubeben. Er beantragte mit folagenben Borten, ber Freube über bie bochbergigen Worte bes Ronigs Musbrud ju geben, mit benen biefer ber Ginigung bes beutiden Reiches gebacht bat. Der Untrag fant faft einftimmige Unnahme. Auffallen mußte, bag mabrend ber Abstimmung einige bemofratifche Abgeordnete fich aus bem Saal entfernt hatten. Bu Biffer 4 nahm Brobst fein Amendement wieber auf. Es handelte fich um die Frage ber Sozialbemotratie, beren Befampfung nach bes Untragftellers Meinung in ber Abreffe nicht völlig auger Acht gelaffen merben follte. Der Antrag fanb in ber Rammer feine Billigung unb wurde in namentlicher Abstimmung gegen 20 (barunter 18 faibolifde) Stimmen verworfen. Die Fortfebung ber Debatte am 31. Ofrober brachte bie Enticheibung über ben Untrag bes ber Linten jugeborigen 21bg. Ebner Biffer 5, bet ber Frage ber Revifion ber Landesperfuffung als geeignete Grundlage fur bie Bufammenfegung ber 2. Rammer bie Aufhebung ber Borrechte ber Geburt und bes Mimts ju erachten. Rach lebhafter Debatte murbe auch biefer Antrag gegen eine giemlich ftarte Minberbeit bermorfen, mobei in erfter Linie wieber formelle Grunbe ausichlaggebend gemefen fein mogen. Die Deutiche Bartei war bei ber Abstimmung getrennt. Dag eine Reform ber Bujammenjegung ber 2. Rammer nicht ein Ziel allein ber vollsparteilichen Abgeordneten ift, tonnte bei fruberen Belegenheiten wieberholt mahrgenommen meiben. Die Brage wird eine eingebenbe Bebandlung erfahren muffen, auch menn bie Animortabreffe ber 2. Kammer bestimmte Boifdlage nicht enthalt. Die Unnahme bes Abregentwurfs ber Rommiffion im Gangen (m't bem von bem Rongler v. We giatter beantragten Bufat) mit allen abgegebenen Stimmen ichlog bie Debatte.

Bolitifche Neberficht.

Mannheim, 3 Robember, Borm.

Der "Reichsanzeiger" melbet: Sofort nach Gintreffen ber Delbung, bog Emin Baica vom Albert Counib-Mpanga. Gee nach bem Albere-Rpanga aufgebrochen fei, I erfagren hatten. Die verhafteten Beute bes "Baltimore"

wurde ber beutiche Boifchafter Graf v. Satfelbt in Loudon beauftragt, Lord Galisburn biervon in Renntnig gu feten und ibm mitgutheilen, bag Emin bei biefem Buge in bie engliiche Intereffeniphare gegen feine ausbrudliche Inftruction hanble, und bag baber bie beutiche Regierung unter biefen Umftanben jebe Berantworung fur Emine Unternehmen ablebnen muffe. Der Botichafter melbet, ber englifche Bremier habe fur biefe Mittheilung feinen Dant ausgesprochen. - Die "Rationalzeitung" veröffent-licht einen Brief bes Dr. Steinen in Marburg, worin biefer aus vertraulichen Mittheilungen Emin Baichas, gulest vom 4. Februar 1891, mittheilt, Emin habe von Ris Geri, bem Konige von Rubanba, eine Ginlabung erhalten, biefes bieber meber von Europaern noch von Arabern, auch nicht von Stanley, betretene Land gu befuchen. Emin beabfichtigte biefer Ginlabung gu folgen. Much nicht eine Gilbe bes Schreibens beute auf bie 216ficht eines Buges nach Babelan ober eines Uebergriffes in englifdes Gebiet; bingegen mochte Emin von Rubanba nach Ramerun geben. - Much burch einen folden Bug burch ben Congoftagt nach Ramerun obne Erlaubnig ber Regierung murbe Emin feine Befugniffe überfdritten

In unterrichteten Rreifen glaubt man, bag bie in ben nachften Reich ab aus halt einzustellenbe Forberung an einmaligen Musgaben jum 3mede ber Berbefferung und Ergangung bes Arrilleriemateriale, inebefonbere für Ginführung eines Ginbeitsgeschoffes fur bie Gelbartillerie, ben Betrag von 110 Millionen Dart ungefahr erreichen ober fnapp überichreiten burfte. Die Dedung biefer Forberung foll im Wege ber Unleibe erfolgen. Bie man bort, liegt ber Militaretat bereits bem Reichsichanamt por und burfte nunmehr balb bem Bunbesrathe

Die "Allgemeine Zeitung", fowie bie "Munchener Reueften Rachrichten" wollen wiffen, bag bie Berhanb lungen zwiichen Deutichland und Italien beenbeet feien. Der Bebeimrath Suber fei von Berlin gurudgefebrt und gur Unterzeichnung bes Bertrages ermachtigt. Die biesmochigen Arbeiten feien lebiglich redactioneller Ratur, behufs Baragraphirung. Legations. rath Britich fet gestern als Bertreter bes Musmartigen Amtes gur Unterzeichnung bes Sanbelsvertrags mit Italien eingetroffen. Bon anberer Geite wirb gemelbet: Rach zweieinhalbmonatlicher Arbeit murben bie beutichitalienischen Sanbeisvertragsverbanblungen abgeichloffen. Die öfterreichifch-italienifchen Berhandlungen merben mahrfceinlich gleichfalls biefe Boche beenbet merben.

Der taiferlich ruffifche Utas ift nunmehr vervelchem unter Aufrechterhaltung bes Ber bots ber Ausfuhr von Roggen und Roggenmehl fomie allen Wetreibeabfallen biefes Ausfuhrperbot auch auf alles anbere Getreibe (ausgenommen Beigen) und auf Rartoffeln fowie auf Probutte aus Betreibe, beffen Ausfuhr verboten ift, und aus Rartoffeln, wie Debl, Maly, Grupe, Teig, gebadenes Brob, ausgebehnt wird. Das Berbot tritt an bem Tage in Rraft, welcher auf bie Beröffentlichung bes Utafes burch bas Gefegblatt folgt, mobei es bem Finangminifter anheimgestellt mirb, bas Berbot ben Bollamtern telegraphifch mitgutheilen. Bon vorftebenbem Berbot find fur bie Dauer von brei Tagen nach Infrafttreten bes Berbots biejenigen Brobutte ausgenommen, welche gur Completirung von folden Labungen bienen follen, bie por Beröffentlichung bes Berbots begonnen haben und bie por biefer Frift mit ber Gifenbahn burch bie Lanbesgrenggollamter ing Ausland abgefertigt morben finb. Der obengenannte Utas ift in ber Gejepessammlung veröffentlicht, welche vom 1. Rop. batirt ift. - In Dorpat find por einigen Togen ble Generalftabsoffigiere Bals, bie Oberften Rrufenftern unb Dlemafi fomie Oberftlieutenant Lang eingetroffen, um, unterftust von ber Rreispoligei, Quartiere auszusuchen für Theile ber 24. ruffifchen Divifion. Gin Regiment mit Stab tommt nach Dorpat begm, in bie unmittelbare Rabe Dorpats gu liegen. Diefe Truppenverschiebung foll aber erft fur bas Frubjahr in Musficht genommen fein.

Aus Remport wirb telegraphifch berichtet: "In bem bom Rapitan Golen verfagten Bericht über Unterfuchung megen ber Angriffe gegen bie Datrofen bes "Baltimore" in Balparailo mirb mitgetheilt, bag bie Mairofen gablreiche Dighanblungen feitens bes Pobels

feien im Gefängnig heimlich vernommen, bagegen ein Gefuch um Bulaffung eines Offigiers bes "Baltimore" jum Berhor berfelben von ben dilenifden Behorben abgelehnt morben. Rach einer Melbung bes "Beralb" aus Baihington habe ein Mitglieb ber Unionsregierung erbie Regierung werbe fich vorläufig weiterer Schritte enthalten und ber dilenifden Regierung eine angemeffene Beit gur Untwort laffen, bie Unionsregierung werbe mit Dagigung, aber Festigfeit hanbeln.

Dit ber Rudfehr bes Baren in fein Reich enbet nun auch bie ftete Ungewigheit über feinen Befuch am Berliner Sofe. Wie nachtraglich aus Berliner Soffreifen befannt mirb, mar in biefen por einigen Bochen noch bie Erwartung rege, bag ber Bar ben beutiden Boben nicht berühren wurde, ohne bem beutiden Raifer ben ichnibigen Begenbesuch zu machen; man ift inbeffen über bie nun eingetretene Wenbung in teiner Weife verftimmt ober beunruhigt, jumal ba in ben allgemeinen Berbaltniffen burch ben Befuch ober beffen Unterbleiben eine Menberung boch nicht herbeigeführt worben mare. In ben höchfiftebenben Rreifen bat bie Durchreife bes Baren völlig unberührt gelaffen. Man vermeibet es, barüber gu fprechen.

* Telegraphen- und gernfprechwefen in Deutschland.

Ginem Bortrag, ben ber Birfl, Geb Oberregierungerath entnehmen wir Folgenbes:

einen der Megide der Reichs-Boft und Fernsprechwesens macht unter der Aegide der Reichs-Boft und Telegraphens Berwoltung rüftige Fortschrifte. Das Telegraphens Berwoltung rüftige Fortschrifte. Das Telegraphennsch des Deutschen Reichs einschließlich Bayern und Württemberg umsfaßt 108,536 km Linte mit 367,438 km Leitung gegen das Borjahr mehr 10,145 km Linte und 33,355 km Leitung gegen das Borjahr mehr 10,145 km Linte und 33,355 km Leitung; die Jahr der Betriebsstellen ist in diesem Jahre auf 18,121 genitegen, d. 1. gegen das Borjahr 921 mehr. Das unterirdische Rabelnez verdindet 243 Stadte, darunter die wichtigken Hansbeis. See- und Wassendape des Meichs. Die Gesammtlänge der unterirdisch gesuhrten Rabel beträgt 6329 km Linte mit 42,908 km Leitung, Auch die unterseisten Kabelderbindungen haben einen Zuwachs zu verzeichnen. Um den steigenden teles 42 908 km Beitung. Auch die unt rjeeischen Kabelverbindungen haben einen Zuwachs zu verzeichnen. Um den steigenden telegraphischen Berkeit mit England zu bewöltigen, mnite ein drittes Deutig-iknatiewes Kabel gelegt werden; auch Helgoland dat eine zweite Verdindungs mit dem Festlande erdolten. Geblant ist ferner der Anschluß unserer Kolonie Kamerun an das unterseeische Kabelnet. Die reichseigenen Seefabel haben eine Bänge von 3504 km Linie mit 7337 km Leitungen. Die Einstührung des Broncedrahtes in die Leitungskaufenklich nimmt weitere Ausdehmung an, die gute Leitungskaptaleit dieses Materials ermöglicht, die Grenzen des Fernverkehrs immer weiter zu steden. Die Mannesmannschen Köuren sinden als neues Material sir den Kolonie auf der 190 Kilometer langen Strede Bagannydo-Langa die erste ausgebehnte meter langen Strede Bagamopo-Tanga Die erfte ausgebehnte Unwendung. Betreffs ber borber beiprochenen Accumulatoren fei noch ermabnt, daß ber Betrieb ber Telegrophenleitungen mit ben Sammlern fich gegeniber bem mit ben bisher ge brauchlichen Rupjerelementen als vortheitbaft berausgestellt bat. Den Bemuhungen bes Reichspoftamts ift es gelungen, eine fur ben Telegrapbenbetrieb gerignete Form ber Sammler-gellen berguftellen. Bang erheblich find die Forifcheitte in ber Entwidelung bes Gernfprechwefens. 3m Reiche-Telegraphengebiet. Babern und Barttemberg ausgeschloffen, gibt es jest 275 Stadte mit allgemeinen Fernsprechanlagen und mit 58,500 Sprechftellen; ber Buwachs im legten Jahre beziffert fich auf 52 Stadte mit 7992 Sprechftellen. Berlin allein gablt 16,300 Sprechtellen, b. i. mehr als die Zabl ber Sprechfiellen in gang Frantreits gulammengenommen. Samburg bat bereits 6200, Dresben 2400 und Leipzig 2250 Sprechfiellen. Das Franfprechnet befigt eine Ausbehnung von 9100 km Linie und 87,000 km Beitung. Die Bahl ber taglich insgesammt ge-führten Gesprache beläuft fich auf 640,200, babon entfallen auf Berlin allein 238.879 Gesprache taglich, ober auf die ein-zelne Sprechftelle in Berlin 14,6 Gesprache. Das Beburfnig, ben Berniprecher auf weite Gutfernungen gum unmittelbaren munblichen Berkehr gu benugen, bat fich in immer fiarferem Dage geltend gemacht. Diejem Beburiniffe entiprechend haben bie Sprechanlagen far ben Fernberfebr eine erhebliche Er-weiterung erfabren. 292 Anlagen mit 21,000 km Leitungen verbinden verschiebene Stadt-Frusprech-Einrichtungen unter-einander. Bon ber Berwendung des Broncedrabtes für die Leitungen jum Sprechverfehr wird der ausgiebigste Gebrauch

Leitungen jum Sprechverkehr wird der ausgiedigste Gebrauch gemacht, wie daraus erbellt, daß diese Leitungen bereits die ungeheuere Länge von 56,921 km besihen.

Rach diesen Ansübrungen konnte Rodner mit Recht darauf hinweisen, das der Stand des Feinsprechwesens im Reiche in jeder vinsicht ersreulich sei und in keinem andern europäischen Lande auch nur annähernd erreicht werde. Das die Reiche-Telegraphen Berwaltung auf der beschrittenen Bohn rüftig weiter arbeiten wird, dürfte aus den zur Zeit schwebenden Erwägungen zu entnehmen sein, welche dabin zielen, alle bedentenderen Orte des Reichs-Telegraphen Gebiets nach einem einheitlichen Blane durch Kerniprechleitungen zu verbinden und, soweit es Technit und Betrieb gestatten, in unmittelbaren Sprechverkehr zu seben.

mittelbaren Sprechberfebr ju feben.

Aus Stadt und Sand.

* Manubeim. 3 Dovember 1891

* Dofbericht. Borgeftern Abend mar größere Softafel in Schlog Baben, ju welcher unter Anderen auch ber Rom-manbeur bes in Stragburg garnifonirenben 6. Sacffiichen Infanterie - Regiments Rr. 106, Oberft Schmalz, eingelaben war. Geftern Abend waren jur Tafel gelaben ber Jurft, bie Bringeffin Amelie lowie ber Erbpring und Die Erbpringeffin au Fürstenberg, ber Staatsminifter Dr. Turban und ber tommandirenbe General ber Infanterie von Schlicht ng. Nachts 11 Uhr traf die Konigin von Sachfen aus Sigmaringen bei Großb. Berrichaften ein. Mittwoch ben 4, b. IR. erwarten bie Großh Berrichaften ben Befuch bes Erbgrogbergogs und

ber Erbarohbergogin aus Freiburg.
Genennungen, Der Großbergog bat ben Oberforfter Sugo Merbart von Bernegg in Friedrichsthal zum Sofiunter, Die Finangpraftifanten Abolf Benge von Baigerloch und Mag fileifch mann von Landfludt au Saubtamteffontro-leuren ernannt. Mit Entichließung Großt. Mimftertums ber Finangen wurde Sauptamissontroleur Abolf Benge bem Großt. Sauptificueramt Rarieruhe zugetheilt und Sauptamistontroleur Mag Gleifcmann bem Gefretariate bes ginange

minifier:ums gur Dienftleiftung beigegeben, Auf ben preugifden Staatsbahnen trat am 1. Rov eine Berordnung in Rraft, welcher su Folge Reifenbe, Die im Befit einer Rudiabrtarte bei ber Rudreife uber biejenige Station ober Butteftelle, auf welcher bie Hudfabrfarte urfprung. lich geloft ift, binauslahren muffen, weil ber betreffende Bug auf der uripringlichen Abgangsitation nicht anbalt, fur die Strede, welche obne Fahrfarte jurudgelegt ift, nur eine ein-fache Fahrfarte, nicht aber auch die fonft verfallene Straffarte Dt. nachgulofen haben. Bedingung ift jeboch, bag ber Reifende entipredend ben Boridriften bes § 14 bes B triebs-reglemente für die Gifenoohnen Deutschlands bem Schoffner icon bei Untritt ber Rudreife unaufgeforbert Mittheilung bon feinem Bornaben macht. Thut er bas nicht, fo mirb er

wie ein Meisenber obne gultige Fahrlarte beband it.

* Die bom babifden Städtetag eingeseite Kommiffion aur Bruiung ber Frage, vo die Uebernahme ber Ortsbolizet-Berwaltung auf die unter ber Städteordnung fiebeiden Städte anzuftreben fei, bat am Samftog unter Theiliabme ber Bertreter ber betheiligten Stabte eine Sigung in Freiburg abgebalten. Man wor nach einachenber Be-rathung ber Sache einftimmig ber Anficht, bag bie erwähnte Uebernahme nicht allein mit ber Ratur ber Sache, fonbern auch mit bem Grundgebanten bes Geieges (§ 6 ber Stabteordnung) in Einflang ftebe. Tropbem murbe aus verichiebenen Brunden, insbeionbere auch im Dinblid auf bie finanzielle Trasmeite fur bie ausnahmslos vor großen Ausgaben fichen-ben Stadte beichloffen, fur den Augenblid von einem generellen Antrage in Der begeichneten Richtung Umgang ju nehmen. Dagegen foll alsbalb mit der Großb. Staatbregierung barüber in Berhandlung getreten werben, bag menioftens bas Spegial gebiet ber Bauboligei ben Stabten übermiefen und bag ber Roftenaufwand ber Criminalpoligei bollftanbig auf ben Staat übernommen merbe. Be nach bem Ergebniffe biefer Berbandlungen foll beim Siabtetag Die befinitibe Untragftellung

erfolgen. Berfammlung ber fübweftbentiden Frrendrzte. Am 7. und 8. Rovember wird im Sotel Germania in Karle-rube die 23. Berjammlung ber fubwestdeutschen Frenarzte abgebalten werden. Die erfte Sibung beginnt Samstag, Rachmittage 3 Uhr, die zweite Sonntag Bormittag 9 Uhr. Auch Richtlacharzte find febr willtommen. Tagesorbnung: 1) Dr. Schoentbal Beibelberg: Ueber afute ballucinatorifche Berwirrt. Schoentbal Deibelberg: Ueber atute ballucinatorische Berwirtbeit. 2) Direttor Dr. Schüle-Allenan: Rainifiche Britisteilung. 3) Prof. Dr. Juriner Sirafburg: Ueber periphere Reuritis bei progressiver Baralyse. 4) Direstor Dr. Scarf (Stedbansseid): Die Bertheilung der progressiven Paralyse nui die elfaisischen Kreise. 5) Dr. Wildermutd Stuttgart: Ueber gwei von Bledisinalrath Dr. H. Burthardt in Stutts gart operativ bekandelte Julie von Episepie. 6) Dr. Iberg. Beibeberg: Ueber Rochflussinglische bei folkabirten, Kabrung verweigerwehen Geistestranfen. 7) Dr. Borfter-Stephansseld: Ueber einen Fall von erredroller Demianasibesie.

Dem Oberfilientenant g. D. Constantin Gered.

Dem Oberfilientenant a. D. Conftantin Geres, welcher, wie icon furs gemelbet, am Samisag Rachmittag verichieden ift, wird in ber "Stragb. Bon" folg nber Rach ruf gewichmet: Geres war ein verdienstvoller Dificier des ebemaligen babischen Armeecorps, ein Mann, der durch sein reiches miffenichaftliches und geselliges Talent zu den hervorgagendften Bersonliche Freidurgs gehörte und im gangen gande velannt und geschätzt war. Geres war om 7. Marg 1824 in Dia n'n heim geboren und widmete fic, wie fein frubgettig berftorbener Bater, ber mittarifden Bautbabn, bie er ale Bieutenant im Beibgrenabier-Regiment in Rarisrub. begann. Sobain geborte er ben betichiebenen Regimentern babiider Garnionen an, in Rafiatt, Mannbeim, Ronftang und Freiburg. Er machte bie Feldzige von 1884 in Schles-wig holhein, von 1866 im Laubeigrund, von 1870/71 in

genilleton.

Bas bem herrn Rentier Schnadelbach aus Leibzis paiserte. "Daren Se, mei gutes Obierchen, ich bin Sie namitet e großer Bogeitreund, und in meiner Stude da wimmelis egal von Babegeien und Gagedus. Beim Ganabeh ba sieht e Ganarienvogel und über ber Gommode hängt e Garonnal. Daren Se, nu bin ich neulich aus lauter Lebe ju ben Bögeln in en Berein für Bogelliebhaber gefräten. Es war ood febr icheene bott und jum Sching bes Jahres wurde eine große Berloviung gemacht. Naberlich nebme ich mer ood iwangig Loofe und frei mich ichon im Stillen über die vielen Bogel, die ich gewinnen werbe. Die Berlooiung tommt nu ran, die Gewinnliche wird mer zugeschicht und Gott Strambach da war von meinen zwanzu Lovien gerade eens ransgezogen, aber mit einem feinen Gewinn: Pr 4656: "Ein Schneeichläger!" Ei du Dunnerwetter! Des muß wohl ein ieltener Bogel fin! Ich alio mei geoßes Bogel-Lrifon gefeltener Bogel fin! 3ch alio mei großes Bogel-Briton ge-halt und nach bem Ramen gefucht, benn ich mußte mich boch informiren über bie Butterung und Bebanblung bes Dhier dens. Amer ba ftand Sie wohl mas von Schneebuhnern und Ganarienichlagern, aber bon enem Schneefchläger reene gar nischt bein — es war wabricheinlich e zu feltener Bogel. Run renne ich jum Riempner und taufe mer en recht beque-Ann renne ich jum Rlempner und taufe mer en recht beque-men Bogelbauer, domit das Obierchen ooch bibich drinne rum dobjen fann und denn gebe ich raus in de Bogel-Austrellung und fage zu dem Bogelausseber: Sären Se, ich din Sie näm-lich der Renter Schnädelbach und möchte gern mein' Gewinn holen. Ar. 4656; een Bogelbauer bab' ich gleich mitgebracht. Der Auflicher feigt mich eaal an und fagt: "Go? Alsso Joren Gewinn ioll ich in diesen Bogelbauer thun?" — "Au ja," sag ich, "da ist gar nischt zu seigen!" — Der Mann geht vorzund fommt wieder — und da legt e langes, spisses Ding in und tommt wieder — und da liedt e langes, ipiges Ding in Bavier gewickelt in meinem Bogelhauer, das eher auslah wie eene Salange als wie e Bogel. Ich pade dos Ding vorsichig aus — es piepste gar nischt — und was war'ich — aller eener, wie man ihn in der Giche broucht aum E weiß schlagen! Daren Se, da war ich Sie aber icheene ins Ropischlagen! Deren Se, da war ich Sie aber icheene ins Ropischlagen! den geträten, denn wie konnt ich denn wiff in, daß de Mitgelieder vom Gomide aus Mangel an Bögel ooch Güchengegenstände verlooft haben. Gott Strambach! und tommt wieder - und ba liegt e langes, ipipes Ding ir

- Gine furchtbare Rataftrophe fpielte fich in Timis einem fieinen Dausden bes arabiiden Biertele murbe eine Dochzeit gefeiert, aus welchem Unlaffe fic ungefahr 86

Franfreich aufs ehrenvollite mit; feine Bruft gierten bie Unszeichnungen feines Banbesfürften und Rriegsheren. Rach ber mit Braufen abgeschioffenen Militarconvention trat Geres ale Oberitlieutenant in ben Rubeftanb und verlebte noch eine Reibe gludiemer Johre in Freiburg. Dier geigte er fich febr ebbait thatig fur alle wiffenicaftlichen und gemeinnubigen Bestrebungen und mar ber Mittelpunft goblreicher gefelliger Bereinigungen, jo ber weithin befannten Gefellicaft "Bim-Bereinigungen, jo der weithin belannten Gefelicatt "Bimmerleute" als beren erfter Borfiand, so des um die Geschichte Freidungs und des badichen Oberlandes v rd.enstvollen Bereins "Schauinstand", aleichfalls als bessen erfter Leiter-Mehrere Jahre lang stand er auch an der Spige des Landwehr- und Reservissenvereins "Beliort". Aus der Geschichte Freidungs veröffentliches Geres zahlreiche gediegene Ausähe Deimath wie des hablichen Oberlandes entimpanare biefe Deimath wie bes babiiden Overlandes entiprangen viele, von tiefem Gemuth und einer unverwuftlichen bumorift ichen Aber gengende Beitrage in mehreren angesebenen Ralenbern Beres' Tob wird als eine ichmergliche Bude in weiten Kreisen Freiburgs empfunden werden; er icheidet aus dem Leben mit der Actung und Lebe aller seiner Mitburger, unter denen er keinen einaigen F ind binterläßt.

* Nebersicht der dimmelserscheinungen im Monat

Robember. Gine totale Monofinfternig wird fich in ber Dacht vom 15. gum 16. Robember ereignen. Der Beginn ber Binfiernig, alfo ber Beitpuntt, ju bem ber bon ber Sonne fort gerichtete Erbichattentegel bie ale Bollmond leuchtenbe Mondiche be berührt und ju berbunteln beginnt, fallt um 11 Ubr 28 Minuten in ber Racht bee 15. Rovember. 12 Ubr 31 Minuten bat ber Schattenfegel Die gange Mondicheibe eingebullt, die totale Binfternig beginnt, mabrend ber erfte Bichiftrabl um 1 Uhr 54 Min wieber berborbricht, mo burch bas Ende ber totalen Berfinfterung charafterint ift. Der Mond wird nun von Minute ju IR nute voller und erreicht um 2 Uhr 57 Min. mieder feine Bollmondsphafe. Die Blaneten nehmen im allgemeinen im Robember Stellungen ein, die ibrer Sichtbarfeit gunftiger find, als die im vorigen Monat. Mertur bleibt allerbings noch unfichtbar, Benus aber wird gegen Mitte bes Monats als Abendftern auf furge Beit im Sibwesten fictbar, Mars geht um 3% Uhr eiwa am nordöftlichen himmel uf und ift am Anfang des Monats 2. am E de ichon fast 3 Stunden zu beobachten. Jupiter ist im Movember bald nach Sonnenuntergang am füböstlichen himmel als bellfrahlendes Ovjeft aufrieigend zu feben und Anfangs bes Monats bis nach Mitternacht, im legten Theile bes November immer noch 6-7 Stunden lang zu vobachten. Saturn ichteglich gebt ju Anfang bes Monats Morgens gegen 3 Ubr und am Ende Rovember vor 2 Uhr auf, io bag mon ibn guerft ungefahr 3 Stunden, fpater bis gu 51, Stunden lang feben tann, Sternichnuppen haben wir in biefem Monat in großer Babl ju ermarten, ba bie Erbbabn im Rovember amer ber bebeutenbiten Unfammlungen folder fleiner Rorber im Sonnenipitem freugt, bie beim Einbringen in unfere Mimoibbare mit Geichwindigfeiten bis ju 70 Rilometer pro Setunde ins Giffnen gerathen und uns bann ale Sternichnuppen fichibar merben. Etwa bom 10. bis 14. Rovember werden mir ben U-onibenfcmarm, biffen Ginbringlinge aus bem Sternbild bes Lomen ju tommen icheinen, in ber Racht vom 27, bis 28. Rovember ben Unbromebibenichwarm burch

Der hundertinbrige Ralender zeichnet für den Monat Rovenber jog nde B tierfarte: Den 4. und 6. Ron. Regen; bom 7. bis 12 Bindielle, Rebel; bom 12. bis 18. tiare fühle Tage; bom 18. bis 30. abwechselnd Regen und Sonnenidein.

" Gia Aberglaube, ber unter ben Sausfrauen berbreitet, ift ber, bag um Die B it bon Enbe Oftober bis Ditte Ro-Schenfelbuochen ber Ganje gang untrugliche Bitterungean geichen find. Bigen fich namlich bie Rnochen bubich weiß, fo bebeutet bies milbes ober auch flares Wetter, find bagegen bie Rnochen bon grauer ober ichmarglich blauer Farbun arbn gegen eine gu metten, bag trubes, regnerifches und faltes Wetter im Uninge iit.

* Die Danbelstammer für ben Rreis Mannbeim bat fich befan tied lestoin an ben Reichefangter mit einem Beinch betreffent Saatenftande Berichterstattung gewendet. Dielem Borgeb n bat fich die Bfalgifche Sanbele- und Gewerbefammer angeschloffen, indem fie in ein r Eingabe an bas ban riiche Staatsm ninter um bee Innern bitet, babin ju wirten, bag fur bas gange beutich Reich eine einbeitliche Berichterftattung über ben jeweiligen Stand ber Ernte Musfich-ten gur Einfuhrung gelange. Die Rammer weift u. A. barauf bin, bağ in Bapern fcon eine recht gute landwirtbichafil de Berichterstatung bestebt, daß biefelbe aber ihren vollen Bertu erst dann erdalten wurde, weim sie sich über das gange Reich erfitedte; vielleicht ware es empfehlensweith, bei einer generellen Regelung die baperische Menthode zu Grunde zu legen.

Der Diesterwegverein Manuheim seierte am 29.

Oftober in folennfter Werte ben Bebuitelag fe nes Schuty-patrone. In großen Bugen wurde ben Fritheilnehmern burch Reben - im Auschleft an Die noch unverjohrten Forberungen Dieftermege, Die wir in feinen Berfen niebergelegt

Berionen, jumeift Frauen und Rinder, eingefunden hatten. Hamitt for neben biefem Daischen erricbtet gegenwartig Erammab . Gefell chaft von Tunie ein D-pot, ju mel gu meldem Brede an ber Errichtung einer febr boben Mauer gearbeitet wird. Diefe nun ber Bollenbung nobe Mouer fturgte pibalich ein. Die herabfallenben Steine fielen auf bas lieine arabifde Bausden, welches in folge feiner leichten Bauart feinen Bibeiftand leiften tonnte und unter feinem Schutte bie gange Dodgeitsgefellichaft begrub. Die Truppen gingen fofort an Die Rettungsarbeiten. Rach wenigen Stunden hatte man bereits 18 Leichen berborgezogen. Man glaubt, das nicht eine einzige dec 25 Berfonen noch lebend and Tageslicht wirb ger

- Eiwas aus bem Lager ber Deilsarmee. Bondon wird geichrieben: Einf einer Berjammiung der Doi-borner Armenbfleger murben febr ernne Beidulbigungen oegen Beneral" Booth, ben Beiter ber Beilbarmee, erhoben. Der "Genecal" jammele Gelber gur Unterftupung ber Armen, tode burd feine übertriebenen Berichte gobliofe Berfonen nach ber Metropole und jende fie ichlieblich nach ben flabtischen Armenbauern, wo fie ben Steuergablern aur Lau fi fen. Allein aus bem in Clerkenwell gelegenen Beilbarmer-Aipl für Obbachlof feien in bas Begirtsarmenbaus im Monat April 23, im Mai 28, im Juni 29, im Juli 82, im August 44, im September 51 und in biefem Otiober nicht weniger 44, im September 51 und in biefem Diober nicht weniger als 28 Berfonen gefandt worben. Das heilsarmeeafpl ware burch und durch ungefund und die Mehrbeit der Jidff n beifinde fich in einem jeder B ichreibung spottenden Buidand von Schmub und Unfauberteit. Die Anweienden beichloffen ichliehlich, die Regierung von dem mabren Sachverbalt in Kenntnig zu sehen und "General" Booth um Abitellung der liebelffaube zu ersuchen.

- Die Erhaltung tropifder Thiere. Befanntlich befigen Die Bereinigten Staaten von Rorbamerifa in bem Mordiveftwintel bon Epom ng langs des D Comitonefluffes ein ungebeueres Gebiet, bas, besonders interefignt wigen feiner eigenartigen Raturichonbeiten, für Staatseigenthum erffart und von ber Anfiedelung ausgeschloffen wurde. In biefem Rational-Part von Pellowstone werden nun in fleinen Deerben verich ebene Arten von Thieren gebegt und fo vor bem Ausfterben bewahrt, die im wilden Bufande burch die ungegügelte Jagbluft weißer und indianider Jager icon nabeau ausgerotiet find, wie zum Beifpiel die B jans. Dieje Schopfung Die fich bes allgemeinen Intereffes erfreut, bat

finden - bas einflugreiche Birten und gelegnete Streben bes gottbegnabeten Babogogen in Rorge vorgeführt. Der 1. Borfigenbe bis Bereine, Berr Inftituteborftanb Rein Boritgende des Bereins, Bert Intitutsvornand Reins muth, leitete feine Aussiührungen durch die Diesterweglichen Borte ein: "Die Erinnerung an die Abgeschiedenen hat ihr Quelle in der Betät, aber das Reden über dieselben hat du Lebenden jum Bwed." Er gedachte zunächft in ehrender Antennung des jo unerwartet aus dem Leben geschiedenen Mitgliedes, Geren Haubtleber Un alen t. Redn r iprahe fodann über die Pflichten des Leberes außer der Schulthiffipfeit melde er unter awei hauptgesichtsbunfte brache. sodann über die Pflichten des Lehrers außer der Schulthung feit, welche er unter zwei hauptgesichispunfte bracht "Schließ' an ein Ganzes dich an", dieser Wollipruch Diefter wegs fordere jeden Lehrer auf, in bestehnden oder neugründenden Bereinen an seine Kollegen zu aemeiniamem Sireben sich anzuschließen; wer sich abichließet, set sich worg alles, was gut ist." Sodann dürze die Birksamkeit die Lebrers der modernen Schule mit seiner Tadiigkeit in der Schule nicht abgeschlössen zein, velmehr mußte berselbe an den bumannen und sozialen Birkedungen in Gemeinde und Staat theilnebmen. Dier sei noch viel zu werken übry. Dit lebhaster Anerkennung dankten die Anweienden den Redner jur seine Klarlegungen, Als zweiter Redner von Rebner für feine Riarlegungen. Ale gweiter Rebner trat Derr Dauptlebrer Robel auf, welcher bie Frage auffielle und beantwortete: "Was ift von dem Lehrer unjerer Bit an erwarten und au fordern?" Der E hrer biefer Beit muffe mit aller, mit erhöbter Rraft bie Aufgabe feines Berufe au lofen trachten; ba in unferer Beit Des Dampfet und ber Eleftricität alle Rrafte potenziert wurden, fet eine Steigerung ber Berufetbangfeit bes Bebrers eine nothwentige Bolge. Der Bebrer laffe die Beit mit ibren gefunden friiden Rraften auf fich mirten; er lebe in und mit feiner Beit, er nebme gu allen wichtigen Fragen ale Mann und Burger Stellung. Schliebich muffe er an feiner fianbigin Weiterbildung thatig fein, indem ber Entfallt und ber Berian, fich felbit bilben und bervolltommnen zu wollen, bie Geele aller Methoben fei, die wir gur ibgialen und gein gm Erhebung in Anwendung bringen fonnten. Auch beiju Rebner lobnte reichlicher Beifall. Als Schluftebner er mablte herr Dr. Meufer bas Bort Diefterwegs zu feiner naberen Frörterung: "Die freie Schule im irrien Stante" Rachdem die Grundgebanten biefes Themas nach Diefter wegs Unleitung feftgeftellt maren, murben bie Folgerungen baraus in soniequenter Beite gesogen. Die freie Schule muffe fich u. 2. in engfie Berbindung mit ben Eltern irger, barje nicht zum "Radchen für Alles" gemacht werden, im bern fie babe fiets die Erjüllung ihrer hehrsten Aufgabe nachzuftreben: Bolfsa fittung burch Bolfsbildung, Bolfs-machtieber ber Bartisant und Molfsbildung, Bolfsmobiliabet burch Intelligeng und werktbötige Humanital ju fordern. Die "treie" Schule fei bedingt durch "treie Bebrer; Medner fordert daver eine zeitgemäße 2 bretilld dung. Sie fordere auch Schulbeamten, welche die Aufgaben der Schule bis ins Einzelnite kennen, westhald dieselben auf ber Schule die iss Einzelnite tennen, wesgalo diefelori am ben Reiben der Behrer zu nehmen feien. Diese Forderung Diesterwegs müßten die Behrer in wohlderstandenem Juteeffe so lange wiederholen, die fie erfullt warde. Bun Schlusse frierte Berr Dr. Meujer Berrn Schulrath Dr. Drites, den waderen Kampfer der Jeptzeit für die "freie Schule im freien Staate" und schlos mit einem Doch auf densieben, welches auf das Freuduste und mit Begeisterung wiedern werde. Modurch die Ruhörer ihre llebering aufgenommen murbe, wodurch die Buhorer ihre Uebereinftimmung und ihren Dant für die intereffanten Auslindrungen Die An die einzelnen Anfpraden Die R bnere ausiprachen. Die an Die einzeinen Uniprachen fich anichliegenden Dietuffionen berührten berichiebene gragen, Bugleich wurde auch der Abichied des iche benden Artaliene. Bugleich murde auch der Abichied des iche benden Mitaliedes, Deren Dr. Le on har d, begangen, welcher am 1. November feine neue Stelle als Reallebrer in Eppingen anirat; mi bie von bem Borfipenben an ibn gerichten Abichiedemont. bie von dem Borfipenden an ihn gerichteten Abichiedewort, erwiderte derielbe, daß er die besten Erimerungen von den Birferwegverein mitnehme, daß er in dem Berten und den Beranfialtungen des Bereins das ibeale Streben gefunden dabe, welches die gesammte Lebrerichaft beseelen sellte. Mufit- und Gesanasvorträge verschöften den Abend, so des derielbe einen würdigen, unterhaltenden Bertauf nahm.

Internationale Kunstausstellung in Rabeid. Sicherem Bernehnen nach findet im September 1812 punderb eine Internationale Ausstellung der schonen Kunst

Bu Gbren bes gum biefigen Oberbürgermeifter erwählten herrn Oberamtmann Bed in Raftatt jand bafelbit am bergangenen Samtag ein Abichtebabanfet. ftatt, an welch m fich bie Spigen ber Mittar und Cod-behorben, Die & hrer Rollegien, Burgermeifter und Gemeinte rata von Raftatt, Ortsbornanbe und Angeboriae bes Entsbegitts, jowie eine große Angahl Burger und Einwohner Ranatis betbeiligten. Dem Berichte bes "Raft. 2Bochenn. über ben Berlauf bes Banfetts entnehmen wir iolgente Sielle: Den erften Trinfipruch auf ben Scheibenben brachte Berr Burgermeifter Stigler aus. Rebutt eierte unter bantoarer Anertennung feiner Berbienfte auf allen Bebieten feines ausgedebnten 2Bit fungefre fes bie bobe at fingt Begabung bes berrn Bed, feinen untermublichen Bieit und feine nie verfiegenbe Arbeitstroft, inebefondere fein berver

nun bie Anregung ju ber Errichtung abnlicher in ben gelieb gebirgen und an ber Rufte bee Stillen Djeans gegeben in benen Bertreter von mancherlei Gattungen ber großen Sto fangethiere, Robben, Bairoffe tt., por b r Bertigung gefont fein follen. Deun biefe Thiere und befonbere jene, bie Teran fein follen. Denn biefe Thiere und besonders jene, die Then und Belgweit liefern, geben thatiächlich gegenwärtig, in der schonungssoseinen Weise verfolgt, ibrer Ausrottung entgeet, die blod noch eine Frage der Zeit ift. Wenn diese There auch meistens fern von der Rütte leben, ein Umftand, der Wirtergeln zu ihrem Schupe außerordentlich erschweit, is lassen sie sich doch nicht ichwer an einen Aufenthalt in destimmten Gegenven gewöhnen, sobald sie nur nicht op ihrt werben, und sie wurden vielleicht ebenfo fromm und guttrall d werben, wie d. B. die Eienthiere, das Karna. Dambiriche, Antislopen u. s. w. im Raisonalpart von Bellemtione Be Langlen, der Seftreitär der Smithsonan Bellemtiene Be Langlen, der Seftreitär der Smithsonan Bellemtiene itone Mt Langlen, ber Setretar ber Smithionian Jift bet bou," jener Beiellicaft, ber ber berriche Tuiergarten in Baibington gebort, verlangt nun in einem Dittibr iben an ben Mininer bes Inneen an gwei verichiebenen Buntten Er richtung folder fünitlicher Bufluchteftatten für bie berfolgen Seethiere, die eine auf den Am al-Jufeln, felfigen Glanden, die gang baumios unter bem 56 Grab n. Br. liegen und acht w t von ber Subgrenze Algefas entiernt find, und eine mein Beften der Bar bon San Francisco unter bem 38 Beeten grad, geligen, ungefabr 56 Rilometer vom Fritlande bingiebin. Die norbliche Station voll ben Balroffen (Trieligehin obernil und ben Grebunden (Phoca vitulina) eine Buffuntenatte feit, auch murben bort bie Geeottern (Enbydra marina) bon Ror onfuite Maetas uno bon Ranava, b ren Bahl fich meit und m br verringert, untergebracht werben tonnen, mabred bie Ralifornifche Station volche Thiere aufnehmen foll, bir the imeife icon etwas marm-res Riima verlangen, mie lo bemarten, Diejenigen aus bem Rorben Eumetopias (Otara) Stelleri, und folde aus ben Raufornichen Gewoffen (Zalopin Gillipsif) Leiber ift ber See-Liefant Macrorhinus urund thon ausa ftorben

- Sand reifliche Beweise. Sie: "Wissen Sie, mas die freche Berion ju mir geragt bat? 3ch f i aberdannt fret Dome! - "Er: "Ab, vas ift aber start! Und was sabin Sie oarauf getban?" - Sie: "Ich habe ihr ins Gestat sie salagen und fie blutig gefragt!

ragendes Berftandnig für Die wichtigen focialen Aufgaben unferer Bet, und fonpfte an die Bitte, bag er une ein frennb lides Unbeuten bewahren moge, Die beiten Buniche fur die Bufunit und für bauernbee Wohlergeben im Rreife ber Geinen. Seitens ber Gefttbeilnebmer murben bie Borte unfere Birger-meiftere mit einem breifaden bod auf herrn Bed befraftigt.

Bu ber großen mufitalifch . bettamatorifch. humpriftifden Abendunterhaltung, melde Bert Gerb. Borme in Gemeinichaft mit ben berren G. Mb. Strob-eder vom Franffurter Stadttbeater, Jocob Gidellmann von bier und Julius Schola, Mufifdireftor von Ludwigevon bier und Jutius Sabit, Deunfetterlor von Luowige-basen om Mitwoch Abend im "Saalbau" veronstaltet, ift tolgendes Programm ausgestellt worden: I. Abelbritung: 1 Ouderture. 2. Wolfram's Breisoesang a. Tannhauser"; Derr Jacob Eichellmann. 3. "Bettelftubent", Komiiche Operette, al Autreitist er des Ollendorf, d) Couplet: "Schwamm bruber!": Derr 28 orm & (im Coftum). 4. Recitation bump. brobert! Derr Worms (im Collim), 4. Recitation bumderichticher Frontsurter Dialett - Dichtungen von Friedrich Stolze. a) Dreißig Gulde, d) Der Mobelwagen, c) Die ganarienvogel: G. Ad. Strobeder, 5. "Lustiger Krieg", Operette. Auftrittslied bes Baltbaiar Grooth: Herr Borms (im Coftim). 6. Air Baro Op. 22 Ar. 3 von Borms (im Coftum). 6. Air Bard Op. 22 Re. 3 von Viouxtemps (Bielin-Concert): Derr Musikbireftor Scholz. II. Abtheilung: 7. Quverture. 8. "Bigeunerboron", Operette. 3. Auftrittslied des Leuban, b) "Sittensommissions-Complet". derr Borm & (in Costum) 9. a) "Heim", Vied von Carl Hirid, b) "Harold's Bunich", Lied von Henning v. Koß. herr Jac. Eichellmann. 10. Recitation humoristischer Fronflutter Dialett-Dichtungen von Friedrich Stolze: a) Köß Kumer, b) Die Kapp von G. Ad. Strobeder. 11. Biolin Concert Rr. 9 A-woll von Beriot derr Musikbireftor Scholz. 12. "Der arme Fonathan", Operette. a) Kondo Scholy. 12 "Der arme Bonathan", Operette, a) Rondo bes Quidin, b) Couplet: "Raich wie ber Blig, bas ift ber Bip", herr Borms (in Coftum).

* Huglud'sfall. Geftern Fruh murbe bem Einjabrigen Abel von ber 8. Batterie ber bier garnifonrenben Felbar-tillerie-Abtbeilung von einem ausichlagenben Bierd bas Schienbein gerichmettert. Der Schwerverleste mugte in bas Mili-tarlagorith verbracht werben.

* Thatlichkeiten. Gestern Abend verübte ein Maurer in einer Birthichaft in T 5 groben Unfug. U. a. ichling er eine Fenstericheibe im Werthe von 15 M. ein. — In einer Birthichaft am Marft brang gestern Abend ein Saufirer mit bem Meffer auf ben Berth ein, wurde jedoch von den Gaften gurudgehalten und berart mit Stodbeben und Faufichlagen trafturt, bag er nicht unbebeutenbe Berlebungen erlitt und ins Muo Rrantenhaus verbracht werben mußte.

" Ueberfahren murbe geftern in ber Beibelberger Stroße ein Sandler von einem Feubenheimer Subrwert und überm Redar ein lebiger Buriche bou einer Bierrolle. Giudlicher-meife erlitten Beibe nur leichte Sautobicarfungen.

* Muthmagliches Wetter am Mittwoch, ben 4. Dob. Der am Camftag im Rorboften Guropas aufgetretene Buftmirtel ift von dem überaus fraftigen Hochdruck, der sein Centrum wieder in die Nordies verlegt hat, aufgelöst worden, wo es ihm offenbar an Reserven sehlte. Auch der im Alfantiiden Decan im Entiteben geweiene Lustwirbel ist wieder ausgeglichen, was aus der Abnahme der Windftarke in Großbritannien ju erfeben ift. Der erwähnte Sochbrud beberricht alfo wieber gang Mittels und Nord-Europa, und ba bas Minmum nach wie vor in Subeuropa liegt, fo werben falte norbliche Binbe bon magiger Starfe am Dittwoch und Donneritag trodenes und nach Ueberwindung ber Frithnebel auch theilweise heiteres Better im Gefolge haben.

Meteorologifche Beobachtungen ber Station Dann:

serm pom	8, 20	pember	axorgens 7 L	DT.		
Barranee-	Thetmometer in Ceifine		Winbrichtung*)	peratur bes verg Tages		
in mm	Ecoden !	Beunt	Stärte	Magimum	With the same	
TRLE	- 6.4	- 192	R 5	8.5	1.5	
-	100	Sussis .	we's cales of	1000000	ALCOHOL: N	

Birbbille; 1: ichmager Sufraug; 2; eimas flarter re.; 4: Sturm: 10; Orfan.

Sielbo		6aditi	ndienst. 2. auf 8.	Robert	m.	annheim.		
Berbecht	tung fgeit.	⊕tm	btraffer	panbe	Meteor	rologijde	Brobad	timgen
Yag	6tunte	HIALES.	L 13	St. Sec.	Temper in C	ethr eth	hogra- meter	Regenhöhe ber legeen 24 Stunben

esessattradigett		erunbmafferganbe			Meteorologijde Beobachtungen				tungen
Xag	6tunte	R 5	L 13	E 2	E 2 Temperatur in Cell			hogra- meter	Regenhöhe ber leggen 24 Stunben
-	1	liber .	Rorm	With	Mag.	Win.	Lemp	Ca.	min
2,	With With	-		-	-		8,0	65	-
2,	7 Uhr Rechn.	-	-	4	8,0	4,0	6,0	75	-
8,	7 Uhr diem.	-,-	-,-	-,-	6,0	0,0	0,0	90	-

Ans dem Groffherjogthum.

* Deibelberg, 2. Rob. Bei ber am Samitag ben 31. b. M. hattgegabten aweiten Immatriculation wurden eingeidrieben in der theologischen Jafuliat 11, in der juriftischen
56, in der medicinischen 19, in der philosophischen 18, in der
naturwischischenathemathischen 21, aufammen 120, vorgemeek find weitere 31 hörer. Die Gesammigahl der Anmeldenatur in der immitten Immatriculation betragt demnach britte und leste Immatriculation für biefes Gemefter findet Mittwod den 11. b., Rachmittags 3 Ubr, ftatt.
* Mosbach, 1. Rob. Die Arbeiten an unferer ftabtifchen

Bofferleitung haben mit bem beutigen Tage ibren Abichlug efunden. In allen Saufern, beren Befiger rechtzeitig ben Bertrag mit ber Stadtgemeinbe abgeschloffen batten, iprangen am Abend bes 31. Oftober luftig die Bafferabern. Dant bem technischen Beiter ber Arbeiten, Rulturinipeftor Bud, murbe Die fur bas Unternehmen festgefente Beit richtig eingehalten, aber auch in Begug auf bie Roften ift bie Arbeit unter bem Boranichlage ausgeführt worden. Die gange Wasserleitung berfte ben Betrag von 90,000 M. nicht überichreiten, so das noch etwa 10 000 M. eripart wurden. Unser Bürgermeister, herr Lepp, bat in ber ledten Bürgerausichussistung er flatt, doß er fein Amt niederlegen werde. Derr Lepp ist schon langere Zeit seibend. Sein Rückricht wird allgemein bedauert. Bandwirth Touch von bie flatger - Bandwirth Daub von bier fi I Diefer Tage von einer Beiter in ber Schener herunter, gerbrach ben Schabel und ftarb in folge beffen noch am felbigen Tage.

Folge beffen noch am felbigen Lage. * Rarlorube, 2. Dob. Der erfte Schnee bat fich am

gestrigen Sonntag gezeigt.

* Elfeng, 1. Rob. Sier wurbe ein 21jahriger Buriche zu Grabe getragen, welcher auf eigenthumliche, bis jest noch nicht aufgeflarte Beije fein Leben einbutte. Derielbe feierte am lesten Sountag "Rachfirchweihe" und foll am Montag irub im Saueffur bes Gafthaufes "jum Lamm" in bewußtlofem Buftande aufgefunden worden fein. In Die elterliche Wohnung verbracht, ftarb berielbe ohne vorber jum Bemußt-

sonnung verdracht, narb beetelbe ohne vorber zum Bewugtjein gelangt zu jein. Die Sestion soll eine fiarte Verlegung der Hrnichale festgestellt baben.

Donaucichingen, 1. Nov. Gestern Abend brach in dem Gastvons zum "Jalken", Bost, her ein Brand and. Durch raices Einareisen konnte das Feuer glücklicherweise auf seinen Beed beschränkt bleiben, so daß weiteres Unbeil von unserer Stadt abzewendet wurde. Ueber die Entstehungs-ursache des Brandes konnte dis jeht noch nichts Bestimmtes ermittelt weeden.

* Greiburg, 2. Rob. Graf Sadenburg, melder bie Babn verschmabend, mit seiner Familie im großen englischen Reifemagen die Fabrt über ben Gottbard nach Italien macht, bat Freiburg paffirt. Der geschloffene, bequeme viersitige Bagen bietet auf einem oberen Berbed Raum fur 11 Berfonen. Unter bem Borber- und hinterbod, fowie amiichen ben mittleren Sigen bes Berbeds find Raften mit befonberen ben mittleren Sigen des Beroecks und Kalten mit besonderen Borrichtungen jur Unterbringung der Berathschaften eingereichtet. Graf Dachenburg, welcher eigenbandig die Bügel tübet, nimmt gewöhnlich mit feiner Gemablin den vororen Boditz ein, während brei Diener auf dem binteren Bodfitz Blag finden. Am 13. Ofiober wurde die Jahrt bom Stamme ichloffe Sachenburg im Befternwald angetreten und im Ro-

bember soll Genna erreicht werden.

* Konftanz, 2. Nov. In Staad wurde die Familie Brudrthofer von einem ichwern Unglucksfall betroffen. Das lojährige Sodnchen wurde beim Spiel von einem Kameraden aus einer mit fleinen Steinden gelabenen Flinte ins Gesicht geschoffen und in ganz schrecklicher Weise verleht; das Wesicht ist verwlich zerfest, so daß daut und Fleisch in unsormlichen Stüden herabhung; insbesondere ift der linte Unterliefer zerschweitert

Pfalgifdi-Denifdie Madiriditen.

* Raiferelantern, 2. Rob. Die Demofraten haben Serr Bilbeim Bug von Rircheimbolanden als Landiags-

* Bins ber Bfalg, 2. Rob. Um 24. bs. murbe unter-balb Lingenfelb im Altrein bie Biche eines unbefannten halb Lingenfeld im Altrbein die Beiche eines unbefannten alten Mannes geländet, der wenige Tage vorher von einem Jagdhüter im Walde betroffen, auf Befragen erkläcke von Sveher zu fein, seinen Namen jedoch nicht nannte. Die Leiche mist, 1,82 Meter, bekleidet mit einer Drulichhose mit Flicken auf beiden Anieen, einem grauen Tachweste, graue gerippten Wolloden, Lederpantoffeln, Ledergürtel statt hosen ringer und einem grouen blauen Arbeitsschurz. Bielleicht läst sich durch diese Mittheilung die Iventität des Undestannten sestitielen.

Borms, L. Rod. Geländet wurden unterhalb der Schisorude zwei Leichen, eine männliche und eine weibliche. Lestere war die einer hier wohnhaft gewesenen Frau, die andere die eines Wannes aus Ludwigshafen,

liche. Lestere war die einer hier wohnbalt gewejenen grau, bie andere die eines Mannes aus Ludwigshafen,

Dppenheim, 1. Rov. Bei der gestrigen Traubender-fleigerung aus dem flädtichen Gute wurden für ungefähr drei Nichen "Sachtrager" 302 Mart erlöft, so daß sich die Aiche auf ca. 100 Mart stellen wird. — Ein eiserner Rahn mit Buderrüben von Stocktodt ift in Rierstein gegen ein Getreideichtst angerannt; lezieres wurde Lart beschönigt.

Maing, 2. Rov. Die beiden Thater der Blutthat auf dem oberen Rahlbacher Weg, der Schangarbeiter Förster und

bem oberen gahlbacher Beg, ber Schangarbeiter forfter und ber hausburiche Biegandt, find wegen bes von ihnen be-gangenen Berbrechens, bei welchem ber Bribatmann Beis-mantel und ber Schubmacher Mit bas Leben verloren baben,

wegen Mordes angeflagt. Die Sade wird in der nadften Schwurgerichts Selfion aur Berbandlung tommen.

"Maing, 2. Rov. Eine am Samfag fiattgebabte Buchbrudergeuilien - Berfammlung beichloß, auch angefichts einer
eveniu llen Aussperrung, ihre Forderung voll und gang aufricht zu erhalten, auf feine anderen Bedingungen und Ber-

noch die Forberung ber Erhohung bes Lotalguichlags bingut aufügen

"Raing, 3. Nov. Gine Mefferoffaire fand bor bem biefigen Schoffengericht ibre Subne, Am Abend bes 2. September fanden mehrere Burger plaubernd an ber Ede ber Bebirauenstraße. Das Sunden des Ginen lag auf dem Erottoir. Bioblich flog bas Thierchen laut beulend mitten auf den Fabrdamm, ein Baffant batte das Thier burch einen Austritt herabgeichleubert. Der Eigenthumer bes Thieres wandte fich gegen ben roben Burichen, ben Bierbrauer Abolf Sonntag aus Urberach und fagte: "Bie fonnen Sie bas Thier jo mighandeln?" Dune ein Wort au fagen, trat Sonntag auf ben Mann ju und fließ ibm ein Meffer in die Bruft, ein bider Blutstradt iprang aus ber Bunde und der Getroffene fant zu Boben. Inzwischen war Sonntag bavongelaufen, die Begleiter bes Gestochenen folgten ibm und bolten ibn auf bem Mauritgenplat ein. hier fach Sonntag roch einen ber Berfolger, traf aber nur leicht. Der erfte Geftochene bat eine Berletung an ber Bunge erlitten und fürchtet, bag er nicht mehr fein Geschäft betreiben fann. Es wurde auf neun Monate Gefangnis erfannt.

Cageonenigkeiten.

Bon ber Mofel, 31. Oft., wird uns geidrieben: Durch die ploblich eingetretene und allenthalben ben Trauben icabliche Witterung murbe beute in einzelnen Orten mit ber Befe begonnen. Rommenbe Boche wird man überall an ber Doft mit Einheimfen ber Trauben befchaftigt fein. Die talte Bitterung - heute Morgen hatten wir an ber Mofel 4-5 Grab unter 0 - bat bedeutenden Schaben angerichtet und machen die meiften Winger icon jeht ein faueres Geficht, obne von dem "Reuen" getrunten gu baben. Aber nicht blos

ohne von dem "Reuen" getrunken zu haben. Aber nicht blos der Winger, sondern auch die Arbeiter und Al-indauern seben mit Grauen dem Winter, der sich so ftreng einsührt, entgegen, zumal die Kartosselernte durchsanitlich schlecht ausgesallen und in Folge dessen die Breise der ereieben seben; die Breise variren zwischen 4 und 6 Mt.

— Berkin, 1. Nov. Eine böcht unerquickliche Scene, die von neuem eine bochgradige Erbitterung des Bublikums gegen das Rowdythum bervorrief, spielte sich in der Karlitraße ab. Als sich ein Offizier nach der in der genannten Straße ab, Als sich ein Offizier nach der in der genannten wollte, wurde er, ohne alle Beranlassung, von einem anicheinend der Zunft der Zuhälter angehörigen jungen Renichen angerempelt, so daß er fast zu Boden gestürzt wäre. Als der Offizier sich beises voller Entrüftung verbat, überhäuste der Diffizier fich biefes voller Entruftung verbat, überhaufte ber Strold ibn mit ben unflatbigften Schimpfworten, fo bag fich ber Diffizier nunmebr gezwungen fab, von ber blanten Baffe Gebrauch gu machen und dem Bagabunben zwei Gabelniebe an beriegen, io daß der Getroffene ftart blutete. Medrere Complicen des Stroices, die in der Rabe umbergelungert baben mußten, machten nun Miene, ihrem fanderen Collegen zur Dilfe zu kommen, aber das erditterte Publikum, welches iich ichnell angelammelt, ergeiff für den Diffzier Partei und ficherlich ware es den Stroichen übel ergangen, wenn nicht ein Schutmann ericienen mare und ben Sauptattentater ver-baftet hatte. Die anderen Strolde ergriffen eiligft bie glucht.

- Berlin, 1. Rob. Bom Stettiner Babnhofe aus wurde ein junger etwa Bjabriger Mann in bas Augufta-Dobital eingeliefert, ber fich mabrend der Fahrt zu erschießen versucht batte. Der Selbstmörber, ber in einem hiefigen Engros-Beichaft als Reisender angestellt ift, fuhr mit einem Bekannten Angermunde bierber und plauderte mit feinem Gefahrten lebhaft. Bloglich gog er einen Revolver bervor und jagte fich eine Rugel burch bie Bruft. Das Motiv gur That ift unbefannt; ber jugenbliche Selbstmorber gebort einer hiefigen an-

gesehenen Familie an.

— Berlin, 31. Oft. Bwanzig Schülerinnen der Bictorio. Schule im Alter von 10 dis 12 Jahren waren gestern, zuweist in Begleitung ibrer Eltern, im Erim natgerichtsgebäude erschienen, um dor der vierten Straftammer des Landsaericht I als Zeuginnen gegen ihren seüberen Whrer Gottbess Rosta aufzutreten, welcher sich schwerer Sittlichkeitsverbrechen gegen dieselben ichnlotig gemacht haben sollte. Die Berbandlung wurde selbswerständlich unter Aussichluß der Dessentlichkeit gesidet, und es war auch die Masnahme getrossen worden, daß jedes Kind nach Abgabe seiner Aussichus den Saal wieder verlass un nutze. Aus der Urtbeilsvertündigung ging bervor, daß der Ana stagte in 13 Källen für übersübet erweitet por, bag ber Ang flagte in 13 Fallen für überführt erachtet worden war. Das Urtbeil lautete auf brei Jahre Buchtbans und funijahrigen Chrverluft. Die Chefrau und ein ermach-fener Coon bes annaberud bojahrigen Angeflagten find mabrend ber Unterindungehaft bes Besteren verftorben.

- Schneidemubt (Bolen), 2. Rob. Am 31. Oft. 81/2. Uhr Abends ift auf dem Bahnbof Filehne in Folge Ueber-borens des Salt-fignals ein Guterzug, ber von Schneidemubl fam, in den Schlig bes nach Schneidemubl abfahrenden Guterzuges Rr. 311 gefohren. 4 Bagen wurden zertrimmert, ber Bremier Bued nurgte von ber Bremie bes legten Bagens berab, wurde überjahren und fofort getobtet; meitere Ber-fonenbeichabigungen find nicht vorgefommen. Um 3 Uhr Morgens wurde ber Berfehr wieder aufgenommen. In Folge ber Sperrung ber Sauptgeleife erlitten bie Schnellguge eine

1ftundige Beripatung. - London, 2. Rob. Die Aufgunge ber Beildarmee verurfachten gestern neue Unordnungen in Gastbourne. Mehrere von Conbon erpres gefommene Bar-161, Die ber erften und zweiten Immatriculation 257. Die i fredungen einzugeben und ebentuell bei Gintritt in ben Streit I famentemitglieder bemubten fic, bie überreigte Menge gu

Dustende Schreiben. Es war von Tonnberg und in ben glübendften Ausdrücken abgefast. Bor einer Woche noch wurde fie diese wilde egalstirte Sproche entzückt haben, beute hatte fie nur ein faltes Lächeln für dieselbe. Was war aus ihr geworden? Welche Umwälzung war in ihr vorgegangen?

Sie war doch für Bewunderung und Schmeichelei empfänglich gewesen, fie batte Gerhards tiefe, innige Diebe zu finhl, zu ruhig und besonnen gesunden und jeht?

Sie war überzeigt Tonnehra möre im Glande gemeien

fuhl, ju rubig und besonnen getunden und jest?
Sie war überzeigt, Tonnberg mare im Stande gewesen, ihretwegen die grösten Thorbeiten zu begeben, wöhrend sie ebensogut wuste, das Gerbard ihr zu Liebe auch nicht um Haaresbreite vom Bege der Bilicht gewichen ware, und seltsam, sie sand dies jest erflärlich, während sich früber ihr ganges Sein dagegen emport hatte, das es für den Mann ihrer Liebe Dinge geben sollte, die ihm hober stehen sollten, als ihre Gund als ibre Gunft.

B griff fie nun, bag ecte, mabre Liebe nicht bes tan-belnben Spieles flüchtiger Schmeicheleien bedarf, um als voll und mabr erfannt zu werben; bag bas echte Gefühl fich weniger in Worten außert, bag ein Bird, ein Sindebrud genugen muß, um swei gleichgeftimmte Grelen eins werben

Die Erkenntnig war ihr an ipat getommen, und mit ahnungsvollem Bangen fab fie nun in die Zufunft. Wenn die jest so bestig lobernde Flamme ber Leidenschaft bei Tonn-berg erlosch, was bann? Bas fettete fie dann aneinander? Richts, nichts!

Ein leifes, bitteres Bachen umfpielte Biolas Lippen, als fie fich bieje Untwort gab

Ein ganges, langes Beben lag bor ihr, und fie bachte jest icon an bas Enbe; ach, wie wird bas Enbe feinl Buch io einfam, jo ichmerglich, fo verbittert als basjenige ibrer Butter?

Sie jubr haftig empor und ichattelte wild bie Boden aurück. (Sortfehung folgt.)

Bflicht und Liebe.

(Fortfehung.) 3bre Blide ichweiften immer wieber über bie meite Schnerflace bin. Sie gedachte ber Beit ba alles grunte und fpiogie, ba bie Roien und Lindenblutben fo fuß geduttet batten, ba für sie langiam eine neue Welt aus dem oden bufteren Choos ausgeraucht war. Und die langen, traulichen Oerbits und Winterabende an seiner Seite — Diese Stunden subrungstofen Gludes — wie köstlich, wie wunderbar ion, war boch bieje Beit bes Sangens und Bangens gemejen. Und mus?

Boibei, borbei für immer! Das Buch fant mit lautem Geraufd ju Boben, fo bag bie Dienerin im R bengimmer erichroden emporinbr.

Biola erhob fich rofch, fie batte Die Augen voll Ebranen. ir trat an bas Bianino und ließ ibre Banbe leife uber Die Saften aleiten.

"Bum lesten Mal," flufterte fie traurig vor fich bin. Morgen um bieje Beit mar fie icon vielleicht weit

Em jaber, beftiger Schmers erfaßte fie bei biefem Gebanten

Einen Mugenblid, ja einen Augenblid lang hatte fie bie

Ibee, fich Maada ju Fugen ju merten, ibr all s ju gefteben und um ibre Furiprage bei Gerhard ju bitten.
Sie wufte ja, bag fie nach bem Borgefallenen feine Battin nicht mehr werden tonnte, fie batte ja aut biefes Glad tricher, oll in er follte fie nur nicht formenben, nur bier

bag fie ibn feben und iprechen tonne Sie wollte gut und geduldig werden und alles über fich ergeben laffen, nur bas Eine nicht, nur bas Eine nicht! Sie let bie Dande von den Taften finten und trat von dem In-

Bramente gurüd. Mein, nein, fo weit war es boch noch nicht mit ihr

Bas fie vericuloet, bas wollte fie mutbig tragen und faffen batte, bann erbrach fie bas nach einem ftarfen Bariam wie auch bas Enbe fein mochte, ichmach wollte fie fich nie-

Und mit eiferner Conjequeng führte fie auch biefen Ent. idlug burd. Rubig und unbefangen ericbien er bei ber Dittagstafel, und fie brachte es fogar über fich, bon ber beborftebenben

Abreife gu iprechen. Sie v rabrebete mit Dagba eine eifrige Correspondeng und fprach bavon, in ber Refibeng mit Gerhard recht oft bas Theater bejuchen gu wollen.

Sie fagte bas alles mit rubiger Stimme und ohne gu ftoden ober Schmers babei gu fühlen.

Aben fie athmete boch aus tieffter Bruft auf, als gegen Abend Rotted fam und fie fich auf eine Stunde in ihr Bimmer fcbleichen tonnte, Ungefeben, wie fie meinte, allein fnapp bor ihrer Thur

holte fie ber Greiberr ein. Bor einer Stunde erhielt ich bies fur Sie," fagte er, ibr einen Brief fiberreichend. "Dante," murm lie fie, inbem fie bie band ausftredte,

Bur einen flüchtigen Moment berührten feine Finger bie ibren Gir fchauberte gufammen ; feine Sanb mar fo eifig falt

Gie manbte fich baftta ab und bffnete bie Thur; nur

jest feine Schmache geigen Drinnen blieb fie fteben und laufchte mit angehaltenem

Rubig und gleichmagig verhallten brangen im Corribor bie Schrifte bes Freiheren ; er hatte nicht eine Sekunde oegdgert, um fich bon ibrer Thur an entfernen. Ein Gefühl ber Entauschung beschlich Bistas Bruft. Bie ftart er mar und boch hatte er fie jo febr gefiebt!

Der Brief gitterte in ihrer Band, als fie an's Genfter

trat, um bie Aufidrift gu lefen. Doch bie Tunfelbeit mar icon fo weit borgeidritten, bag fie bie Schriftzuge nicht mehr untericheiben fonnte. nach Sicht und martete, bis bie Dienerin bas Bimmer berberuhigen und baten fie, Die Frauen ber Salutiften nicht | Es gelang ihnen, Blutvergießen ju bermighandeln. hinbern

Gijenter, Annit und Willenschaft. Gr. Bad. Sof- und National-Theater in Mannheim.

Eines ber geiftvollften Stude Sarbou's, fein Schaufpiel "Berrent," ift wieber in ben Spielplan unfeces Theaters aufgenommen worben. Mag auch manches in biefer bromatifitten Gerichtsnovelle peinlich wirten, jo ift boch die auger-Debentlich geichidte Schutzung best Anotens, die vortreffliche Seinenlührung, welche das geivannte Intereffe des Zuschauers bis aum Schluffe ieftbalt, geeignet, feloft bie aufterften Zopitel bieles veraltigen Gerichtsverfahrens zu milbern. Besonders wohltbuend berührt im "ferreof" der Umftand, bag, obgleich es lich icheinbar um einen der vielfach bramatifirten bebruchses lich ideinbar um einen der vielsach dramatisirten Seberuchsisandale handelt, das im Mittelpunkte der Sandlung stebende Beid kein Makel trifft. Offenbar war es Sardon weniger um die Boiung einer ehesichen Zweiselsfrage zu thün, darauf weist die ziemlich leichtgenommenn Berödnung der beiden Gatten din, als vielmehr um eine Schiberung gewisser der Archiprechung anhabitenden Mängel. Dephald ist die Berson des Geichworenen Beristenden Mängel. Dephald ist die Berson des Geichworenen Beristel so sehr in den Fordergrund gerückt, wenngleich natürlich wit der Charolterzeichnung diese Mannes nicht das Institut selbst gestroffen werden soll. Auch der Berlauf des Gerichtsversahrens ielbit ist von Sardon in zwar geistvoller, doch sehrt es an versöhnenden Momenten nicht und nach einer dis ins höchte Mah gesteigerten, mit besonders ausgeprägtem Raissenzen betriebenen nervenerregenden Anspannung ex-Maifinement betriebenen nerbenerregenden Anfpannung erichtein bie Botnebenen nerbenerregenden Anfpannung erichtein bie Botne und befriedigender, ols ihr der Schein ber Möglichkeit gewahrt bleibt. Bir begrüßen die Wiedergutnabme des Sardou'ichen Stüdes als einen Gewinn für ben Spieldlan unteres Schaufpiels und wünschen, daß eine Erweiterung des Rebertsirs erstrebt werden möchte. Daß eine Sichtung der französischen Sittenftüde nach einer dem beutichen Geschwand zum mindesten nicht zuwiderlaufenden Richtung eintreten mußte, ift selbswerftändlich; doch ersordert Richtung eintreten mußte, ift selbswerftändlich; doch ersordert Piefe Lineswood, wie Manche wohl gunehmen, den politigen

Diese feineswegs, wie Manche wohl annihmen, ben bolligen Ausschlus iolder Stiffe von unserer Bibne.
Die von bem herrn Intenbanten besorgte Inszenirung bes Schausviels darf als eine vollendete bezeichnet werden, und auch die Darfellung lieb im Algemeinen zewissenbastes. Studium erfennen. Allerdings merben Stodungen, wie fie im erften Alte vortamen, nachftens vermieden werben muffen, Die Damen ber Bejellicaft werben insbesondere gut thun, ibre Reben nicht is sehr zu belchweren u. damit völlie aus dem Conversationston zu fallen. Man tritt nicht mit jeder Pbrase bis vor die Rampe bin und richtet die wenigen Worte an das Bublistum. Die haubtrollen wurden von Frl. v. Dierkes, und den Detren Ainald, Schreiner, Jacobi und Reum man dangestellt. Bas Frl. d. Dierkes an Wucht des dramatsiden Ausbruckes abgebt, suchte sie gestern durch flärkere Betouming der Westbismomente zu ersegen. Herr Rinald ipielte die sedr ichwere Rolle Ferreols in den ersten Aften zu patientisch; dadurch ichweitere er sich selbst die Wirtung, weiche eine sorgiam vordereitete Steigerung erzielt, doch gebührt seiner Beistung ebrende Anerkennung. Ausgezeichnet war Herr Jacobi als Martial, insbesondere die Anstagesigene im letzten Afte spielte er vortressisch die Viederung einer Rede eine tehr aut ausgeardeitete Szene doch, während er im ersten Afte spielte er durch die geschickte Gliederung seiner Rede eine tehr aut ausgeardeitete Szene doch, während er im ersten Afte sicht völlig vertraut schen wird dem Wortlaute ieiner Bartie. Derr Reumann stattet Kollen, wie die des Bräsidenten, mit zener dorne bieden Abste Schiede. Reben nicht fo febr gu beichmeren u, bamit vollie aus bem Conbes Brafibenten, mit jener porn-bmen Burbe aus, Die an

des Bräsideuten, mit jener vorn-bmen Bürde aus, die an sich ichon die Obernellung auf ein erböhtes Rivean bebt, Seine gestitze Spielweise ließ biesen Borzug noch besonders bervortreien. Eine avgenehme Deiterteit ging von dem Beristol des deren do man naus, doch darf diese Figure nicht zu lehr ins Lächerliche aezogen werden. Im allgemeinen bedeutet die gestrige Ausurung einen Erfolg.

O Worms, 2 Nov. Im städtlichen Spiele und Festdaufe, welches in sester Beit eigentlich nicht immer so wie somt des den der letzen Biod gesullt zu sein psiegt wohl eine natürliche Folge der durch das Arbertotre den Abonnenten bereiteten diesen Enttäuschungen — gab man gestern Banl Aindau's "Waria und Magdalena". Ueber die Dassinsberechtigung des ganz vom Bertiner bühnenliterarischen und im Besonderen dom Lindau'schen Geiste durchtränkten Studes kann man recht zweierlei Meinung sein und wer seibst gebören tann man recht zweiertei Meinung fein und werstehiten Studes-tann man recht zweiertei Meinung fein und werfelbft geboren nicht zu benjenigen, weiche "Maria und Magbalena" mit jeinen ausgeftigetten Effekten und ber ganzen bramatifirten bochft unwahricheinlichen Benftonsgeschichte zu bes Autors besten Werken gablen. Eins aber ift treilich zuzugeben: an einigen ganz wirksamen Baraberollen ift in dem Schoulpiel einigen gang wirfjamen Paraderollen ift in dem Schausviel tein Mangel und ihnen mag es wohl hauptichlich zu banken sein, daß es heute 18 Jahre nach seinem Enistehen noch so bei der Künülerwelt in Gnaden steht. Die Darüteller waren am gestrigen Abend wieder die Darmitädter Dosschausbeser, von denen am meiten herr Werner als Kommerzienrath Werren, herr hader als Fürft, herr Steude als Brosesfor Baurentus und Arl. Cramer als Maria Berrina gestelen. Wiederault wurden die Mitspielenden stürmisch bervorgrufen. Beederault wurden die Mitspielenden stürmisch bervorgrufen. Bertin, 2. Rob. Pros. v. del mbo l z war beute bei der nachträglichen zeier jeines 70. Geburtstages Gegenstand

confirmen Seree le grober Gurenbegeigungen. Um 10 Ubr erichien Cultusminifter Grar Bedlin-Tropfchler. Bur bas Curatorium ber punfi tallich technischen Reichsanftalt erichien Brafibent Wenmann. Bur ben Generalftabsargt ber Ermer, Dr. b. Coler, erichien im Auftrag bes Militar Sanitatemejens Generalarit Dr. v. Großheim. Es folgte bas Comité fur bie Belmboly-Stift ung, beren Sprecher Geb. Rath Dubois Repmond war, Ein Mufret babe 1700 Unteridriften gefunden und reiche Dittel

Menene Nachrichten und Celegramme.

* Berlin, 2. Rov. Die gemifchte Deputation bes Magiftrate und ber Stabtverorbneten hat bie Rothftanbe. antrage bes Sogialiften Singer insbefonbere ben Untrag auf Bornahme von ftabtifden Bauarbeiten in großem Umfange, um ber Arbeitelofigfeit ju fteuern, abgelebnt, ba ein Rothftanb nicht porliege.

Berlin, 2. Rob. In einer heute Abend obgehaltenen Berfammlung des Bundes der Berliner Buch brudereis beiter erstattete ber Boringende bes Lotalausichuffes, Burenfiein, ben Situationsbericht über die Buchdruder. beibegung. Der Streif fei undermeidlich. Zwar feien Unannehmlicht iten ju erwarten, aber der Sieg fei gewig; nur
muffe man flar fein, was der Streif zu bedeuten habe. Wer
nicht auf eine 4- die Gwöchige Dauer des Streifs gefaßt fet,
jolle lieber pattiren. Es vertanden Feber, die zu befeitigen ieien. Die Musnugung ber Bebrlinge muffe aufuoren, beiondere fei Dufoverional ansaubilden. Die Frage der Beran-girbung weiblichen Berfonole fei nicht aleichailtig. An Steredin-p uren, die in 3 Bochen ju 60 M. Bochenverdienft ansar-bildet werden fonnten, feble es. Man boffe, die Tageegeitungen. nn 2 bis 3 Wochen wieder voll beseht in baben, und dann auch die Driedbisten Feitsmaen und den Wertbruck bedienen in sonnen. Gegenseitige Konfurreng sei fernaubalten. Kein Berdant gehilfe tonne wigen Rachebetheligung am Streif der Ansprücke auf die Unierknaungsklaffe verluftig geben. Rut die Frage ber Invalid-ntaff fei juriftiich offen. — Anregung des Borfis ud'n befolog bie Bertamutana It. Big. für alle wegen Richtbeiligung am Streif ausge-

ichloffenen ober freiwillig austretenben Berbanbsmitglieber, falle fie ben Rlagemeg betreten, Die Rechtetoften gu tragen Gerner murbe ein Antrag angenommen, wonach laut Anichlag in ben Drudereien jebem Reuengagirten, fo lange er feine Bflicht toue, bauernbe Roubition garantirt wirb. Bon ausmarts gutommende Gehilfen follen nur eingeftellt werden, mo eine Berührung mit ben Berbandsmitgliebern ausgeichloffen in. Rubolf Doffe ftellte beute bereits ein gang neues Berional bon 80 Beuten auf.

München, 2. Rov. Die "M. R. Rachr." ichreis ben : "Bie wir in Beftatigung fruberer Mittbeilungen boren, haben bie bagerifden Ministerien nunmehr beftimmt bie Borlage einer Beamtengebali 8erbobung in Ausficht genommen. Um vielfache Bes unruhigungen und Befürchtungen einzelner Rategorien ju gerftreuen, tonnen wir mittheilen, bag bie Borlage eine generelle allgemeine fein wirb, infonderbeit auch bie Lebrer berudfichtigt merben.

Bofen, 2 Rov Gin Ertrablatt bes Dziennit Bog-naneft melbet bie Ernennung bes Braiateu b. Stab-le mati jum Erzbiichof bon Bojen-Gnejen.

le woll jum Erzbischol von Bojen-Gnejen.

Damburg, 2. Rov. dente Ramittag um 4º/, Uhe fond auf der Eibe an der Stelle, wo jüngst der Dampier "Athobasar" gescheitert in, ein Zusam men fio hebe englischen Damviers "Northgate" mit dem vom Schwarzen Meere kommenden englischen Damvier "Inthborva" statt. Dem "Rorthgate" wurde die Bugwand eingedrückt. Der Rovitan lieb denjelben auf den Strand laufen. "Inthborva" kehrte mit beschädigtem Bug nach Kamburg zurück.

Bern, 2. Nov. Die antänglich nach Bern einsberufene Rouserens betreffend die Ateresichischen Bar

berufene Roufereng betreffenb bie ofterreichiiden Borfolage fur bie Rheinforrettion finbet nunmehr auf ben Borichlag Mepli's morgen in St. Ballen ftatt, mobin fic Bunbesrath Schent beute begeben bat.

* Budapeft, 2. Nov. 3m Finangausicus wies beute Bugmandy barauf bin, bag bie Umidrift ber öfter reichifden Mungen immer noch mit ber ftanterechtlichen Lage im Wiberfprud ftebe. Der Finangminifter ermiberte, er habe bie Frage bereits bei bem biterreichifchen Finangminifter in Anregung gebracht. Gine Loinng fei bei ber Umpragung ber öfterreichifden Dungen gu ge-

* London, 3. Rov. (Briv.-Telegr.) Gine Reutermelbung aus Balparifo vom 2. Rov. bejagt, Die Erregung, welche burch ben Angriff gegen bie Matrojen bes Dampfere "Baltimores" hervorgerufen murbe, bat fich gelegt. Die Brafie bentichaft ber Republif murbe George Moutt angeboten. Die Erbifnung bes Congreff's ift auf 16, Roo, angefest. Den meiften politifden Gefangenen murbe bie Freiheit wiebergegeben. Die Regierung ift bereit, ben berechtigten Forberungen ber Fremben gu genugen. (Bergleiche Bolitifche Ueberficht.)

* Belgrab, 9. Rov. Das Entlaffungsgefuch bes Finange minifters Buitich ift befinten angenommen. Der Banten-minifter und ber Unterrichtsminister demiffionirten ebenfolls. Bafic murb- mit ben Finangen betrant. Es beißt, auch bie Demiffion Baffes fei bevorftebenb.

* Sofia, 2. Rov. In ber letten Sibung ber Sobranje wurde ber jur Beantwortung der Thronrebe vorgelegte Abregentwurf mittelft Acciomation genehmigt.

Migier, 2. Rob. Das Befinden bes Rarbinals Labi. e bot fich erbeblich gebeffert.

* Dofohama, 9. Nov. Bis heute ift es nicht möglich, genaue Ausfanft über bie gabl ber bei bem jung then Erbbeben Umgetommenen, sowie den Umfang best angerichteten materiellen Schadens zu erlangen. Soweit bisber b horolich feugenellt ift, find rund 4000 Tobte und 5000 Bermundete. Etwa 50,000 Saufer find gerfiort. Das Erbbeben erftredte fich in einer viel gebieren Musbebnung als uribrunglich angenommen wurde. Europaer follen unter ben Tobten fich nicht befinden.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Gffectenborfe bom 2. Rovember. Un ber heutigen Borfe notirten Unilinfabrit-Aftien 271,75 @ Berein Speperer Biegelmerte Aftien murben erclufive Divi benbe pro 1890/91, welche auf 6 p&t. tagirt ift, 104 beg.

Conreblatt ber Mannheimer Borfe vom 2, Rob. Dbligationen.

	50 be 1 NA	Mbrin. Dap. Blandbrief	VI 90 50 0
	(3) 24 4 W	. Qup. Binbr. 6. 48 -4	f tue - hi
	1.20 Dh p &	47-41	100 0
4 . T. 100 Boole 127	- 4 L	53	100, 0;
# Reichamleibe 81	60 W 1 11/a	Pannheimer Dbl. 188	8 NE SO 31
\$1/x _ 01	.90 JE 00.		6 106.75 G
6 . 105	- 54 4		E +0.101
		eibelberg	
	9 - 0 4 5	treiburg f. B. DM.	100 50 54
	40 24 30/4	receiving to the south	100.4
		Qubiplathafen Det	95 95
	- 55 4	menterfaftelie mir	108 - 52
8 Sover, Onigntionen Mt. 100		mark and the	10L&C 08
of Militia Germania Charles Mrs. 100		Wagh. Bufferfabri	100 SC &
s Willig, Bubreigebabe Mr. 101		agerabeimer Spinneret	99.75 %
	50 1/ 5 8	erein, Chein. Safrifen	101 - 6
a . Walnuta 100	- 0 3 1	beibrergein Witaliwrete	100 50 30
4 Rerbbahn 101	一事。	Mo. Br. D. d. Spen Ballo	1 99 3
Mis , Brierit. 95	1000年 1000年	". Bellitefffabritentobe	1 100,85 ba
The second secon	Actien.		The state of the s
		ner Branerei, Suiritms	
Abrinifde Crebitbant 118	- 0 0	ub Brefbefefabr.	
Abetr. Dun 60 pet. W. 123.		tger Ge Brauerei	188,50 P
		ifiche Wranerei	51 8
			65, - E
Benghrimer Bolfsbant 124		ster, Branerei Breibur	
hentiche Unionbant 72		meret g. Come Welp	118 - 41
		igfabr. Cocheens	1000
Sanbuner Welfebent 60% E 119.		und. Dampfichteupichif	116.95 9
		n. fibeim-u. merichillabr	Bi
	40 2) 100	. Caiffigher Afferneau	
		. Ride n. Witverfich.	887 2
	- 03 BV#	unbeimer Berficherung	350 - by
Beinerberd-mbeneter gugu fo.		anbeimer Bufverfic.	410 01
Staum-Alt. D. Ber, ch. Jabr. no		rit. Trausportverfic.	787 4
Werginge-Will . 119		rebein Berl. Gefeffichat	-
Boblide Muttin u. Gobe 171		erate mer Spinnerei	85
Welleurgeln Alfalimente		ing E Spinneren	111 60 .0
bbem. gabrif Geibenbeig at	其 形的	aubenner Bagerbaut	84 4
delmunn a. mattenlud 47	- W Dia	mab. Wum. u. nebibet	67- by
Gerein D. Delfabriten 9-	0	bto, combesticie	77.50 by
muphiceler Budecinbere est	2 Ren	6.Bper Waldenunbau	- C. C.
Gannteiner Budertuffte 207	20 H Datt	tenteimer Spinneter	70.50 bi
Wassining Whitelean thinks	- S Gust	err maunel, Galb ic, Men	
416 beum Grantier Dent.	0 000	w. Liempigirgelei in Big.	BI
dittrigfhafener Granter 185	- 10 1 Dill	ein. Speperer Ziegelwerfe	104 by
Schmeninger Magneteri 40.	- 9 2181	e Breit, e. Spriffabr.	1155
Brauerei g. Stores 70.	- b 500	il. Ernentuf beibeibeg.	109
Beibelbengen Merienbrauerer 160		mudfahrit Woldhut	45 50 50
Bruneret Schroars 107		illicourte Confamilier	
drauffurter Witte	ののないのかりか	Troops of Manhambay	

Bei Beginn bes Berfebrs unemichieben, fonnte fich bei bentige Borie ouf Dedangefaufe befeitigen. Die gange ver gangene Boche hatte mit nur furgen Unterbrechungen eine flauen Tendens das liedergewicht verschafft, beute dagegetonate die Tädigkeit der Contremme nicht wehr die aleich Erfolge erzielen. Rur einige Sprialweetbe, wie Marten durger und russische Sudweitentlien woren matt. anderen Ausf. Wertbe zeigten theils behauntete Tendenz, gum Theil jelbst eine leichte Besternog. Destern Bahnen, die Aufangs

auf Biener Abgaben matt gelegen batten, waren im Laufe ber Borfe etwas fefter, ebenfo Schweiger Aftien, bon welchen nur Jura beträchtlich matter bleiben. Monianwertbe burchmer Inta detrachtlich matter bleiben. Monianwerthe burchwei matt, jedoch ohne weitere Mückaänge im Lanie der Borie. Bortugietiche Werthe waren flau, namenisch in der Rachborie. Bon Montauwerthen haben Bochumer fnapp 0.50, Concordia 2, Dibernia und Geliensischener je 1, Darvener ca. 1 pCt. verloren. Westeregeln, Alfali, die Samitag gestiegen waren, 31 pCt. unter ihrer lepten Notig. Bon die verlen Industrie-Afficen Nordd. Liovd über Lepten Notig. Deutscher Berlag 1.50 pCt. matter. Brivai-Dissonto 8%—8%, pCt. Grantfurter Offecten-Societat b. 2. Rob., Abende 61/2 Ubr.

Frankfurter Effecten Societät b. 2. Rov., Abends 61/4 Ubr. Detterr. Kredit 2363/4, Diskonto - Kommandit 170.70. Bertiner Handelsgesellichaft 136.50, Darmitädter Bank 125.50. Deutsche Bank 145.10, Dresdener Bank 132.90, Banque Ottomane 103.80, Internat Bank Berlin 102, Deiterrirang. Stantsbahn 2383/4, Dombarben 763/4, Buicktberader 8973/4, Brag-Durer Stamm Akt. 68, Ruff. Schweiger Roxbort 147.60, Schweiger Roxbort 147.60, Innon 72, Juna - Simplon St. Act 35.50, Sproc. Istatiener 87.30, II Orient 60.20, III. Orient 81, Sproc. Bortugiesen 34, Spanier 66.80, Türken 17.90, Türk. Loose 18.20, La Beloce 89, Alpine 56.90, Gelsenkirchen 147.20, Harpener 159.40, Hibernia 141, Laura 106.50, Bochumer 110.80.

Manubeim, 2. 9	lop. (Man	nh Borfe). Brobuften-Dach.
chaifte bigifer uener	24, 24.50	Bafer, mirtt. Mip 16.25 -15.00
" gutppentimet	24.75 - 21	" norbbeuticher
- ruff ffaims	94.75 - 25.25	
- Sagonefa	25, 25 25	
" Girta	24.50-84.75	- Davids 16.75 17 m
	26.5%-25.60	The state of the s
· Caring	25,25-25.60	Wehlters, beutider 32.
- Conformer	2000	Bides
La Blata	25 25 25	Rieciamen, benticher I 100,-110
. rimbrifder	04 50 - 95	II 05,-100,=
. Theobolia		Bugerne 92 35
Germen	24.75	- Marie Anne Anne Lane
Haggen, pfdlger, after	23:5 %-	
aerfte, bierlanbliche	35 2 × 35 30	Beinof, mit Gan 40
" Bidiser	18 15-18 50	Betreteum Jas je. m. 80 ** Tare 11
unoariide	#3.50 - St	Sort Robipett, Inland 1815
" rumânlide	1718 -	70er . moerfteuret 88.50
hafer, bablicher	15.85 - 15.75	
Brigenmeb Rr. 00	0	1 2 1 4
distance f 40,	87	36 - 34 - 33.35 Bt -

Benggenmehl | Ber. 0 17 Beigen und Rogoen fleigenb. Safer bober.

Manubeimer Produktenborfe vom 2. Nov Weigen per Marg 23,55, Mai 23.75, November 22 90; Rogge Marg 24—; Mai 24—, Nov. 24.65; Hafer Marg 16.45, Mai 17—, Nov. 15.85, Mais Marg 14.80, Mat 14.75, Kov. 15.80. Rob 15.85, Mais Worz 14.80, Mat 14.75, Kon 18.80, Tenbeng: Steigend. Auf die nuomehr definitive resigiede Ausindrverbots Ertlärung aller Tervalien mit Ausnahme von Weigen verledte die bentige Borie int ichmmtliche Artifit in recht fester Tendeng. Da von allen Seiten Kaufordrest eingelaufen waren, machte fich iprziell ver November ein icharfes D chungsbedürfnis bem elbar. Nov.-Wogen die R. 23.90, Nov.-Woggen die M. 24.65, Nov.-Hoggen die M. 15.86 bezohlt.

amerit. Brobutten:Martte. Schluftonrie vom 2, Rob.

THE PARTY OF		Bam-Bast				Whitego		
Monat	Weigen	Winia	Schmala	Caffee	Weigen	Mais	Schnelle	
Seprest	-	661/4	-	11.95				
Wats	****	-	-	1000	-	-	-	
Karil	1	-		11.35	-	-	-	
Wai	-	-	-	400,000		-	-	
Buni	1	-	water.	11.40		-	100000	
Bali		-	-		-	-		
Muguff	777	and the	-	44,00	ARTON .	-		
September		mented)	-			100 100	-	
Ofrebet	104-	200	-	***	-	-	mer and	
Rosember	10554	6414		-	-	-		
Rearmbre	11/7-	471.4	-	11.55	Dist	6514		
Bonnar	110s/e	54(%)						
Bai 1894	111-	42'/8	-		101//4	43-11		
			100000000000000000000000000000000000000	A PARTY LINES			1	

Chifffahrte-Radrichten.

Ranhe	eimer Parenit	ertebr boi	n 2. Noveml	ber.
Shiffer er. Rup	Soil.	Sommt son meifterei IV	Basung	Str.
Drefen	(Siem rd	Duisburg	Rublen 1	6800
Routhauer	(Stibelm	- Steel Control		6018
gafestaus#	Bebann	- Control	The second	4500
Drintyrii	Chillian 1	DOMESTS.	200 May 14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	\$200
Reforius	S. Striber	Witten		5499
Brith .	Einigfeit	Stuncaus.	exetten .	851
Thurst	debr. Banmann 5	interip.	Steine	540
Weiter	4. clam 8			5511
perflag	Setting	Spet c	2800	1900
57134g	Rheinlanb	Entrest	Roblen	4620
Prouth	Delatio	HEUPE DOM:	199 centificata	200

Globbolg: angelemmen 118: com., abgrgangen 1650 obm. Abein-Damuffdifffahrt. "Rilnifde und Buffelborfer Gefellichaft" Berenen- und Garerbeforberung nach allen Rheinftationen bis Rotterbem und in Berbindung mit ber Great Gafteen Company nach Sembon via harmid. -Abfahrt ban Mannheim v. 14. Oft. ab : Morg. blie Uhr vis Roin-Buffelborf -Arnheim-Rotterbam und Bmildenftationen. - Mbfabrten von Raiss Margent 7% unb 16 Uhr bis Rein, it bis Robleng unb Mittags 12 Uhr nad

> m. - 0.04 m. - 0.05 m. - 0.07 m - 0.05

Beitere Austunft über Frachten so	ertheilt bie Agentur.
28afferftanb	3:Racheichten.
R.b ein	Bingen, # Rup 140
onftang, 31 Oft. 8 40 m. + 0.00	Annb. 2. Rov. 1.55
animaen, 2 Mor 170 m - 0 cs.	Robleng, 3 Roo. 178
ebl, 2 Row, 2 7 n - 0.12	#ô(n, 2 Ron 1.60 y
interonra 8 New 841 n - 0.08	Aubrori & Bon 1.03
farau, 4. Aub 1 12 n - 1.38.	Module
Connbeim A Rob. 5 01 m - 0 05	Mannbeim, 8 Mob. 4
dimi, 2. 200. 0.80 a - P CR.	Deilbronn, 8 Ran, o.5

Gelb. Eprien. Dufaten 7 Ac.-Stude Engl. Souverrigns 16.12 -16 - 16.12 -16 - 70.27 -21 Ruff. 3mperials ERt. 18.40-45 Bollare in Gulb . 6.16-19.

Berloofungen. Defterr. 500 fl. Loofe bom Jahre 1860. Birbung Defterr. 500 fl. Loofe vom Jahre 1860. Biebung am 2, Nobember 1891 Vinsgabling am 18 Jeonnar 1892. Dauptbreife: Serie 1598 Rr. 20 & 300,000 fl. Serie 1015 Ar. 8 & 50,000 fl. Serie 19881 Rr. 17 a 25,000 fl. Serie 17800 Rr. 17, S rie 8144 Rr. 2 10,000 fl. Serie 2082 Rr. 3, Serie 3187 Rr. 4, Serie 5176 Rr. 11, Ser. 6811 Rr. 7, Serie 7551 Rr. 8, Serie 9395 Rr. 13, Ser. 14408 Rr. 1, Ser. 14474 Rr. 13, Serie 15385 Rc. 17. Serie 16748 Rr. 2, 8, Serie 16822 Rr. 18, Se. 17063 Rr. 3, Ser. 19645 Rr. 1, Ser. 18872 Rr. 15 je 5000 fl. (Ohie Gew.) Oldenburger 40 Thir. Loofe vom Jahre 1871 Biedung am 2, Kon. 1891 Augustikum um 9 Januar 1892

Birdung am 2. Rov. 1891. Anst. blun om 2. Januar 1892. donnybreife: Rr. 77556 a 30.000 M. Ar. 77702 a 1500 M. Rr. 2561 46683 104970 a 600 M. Rr. 25656 311-6 4972b 62977 72339 a 300 M. Ar. 15625 40978 19234 63038 82029 83339 89790 93014 99411 100538 (Obe Gewähr.)

.Unter allen Runnen ber Menichen aibt is frint unter allen unnen ber Menichen abt is feine, die fich einer richtigeren Benrtbeilung und deren Brodults allgemeinere Anerkenung genießen, als die, welche fich mit der Aubereitung der Spilen beichaftigt", fo ichri d Bedak in die 60er Jahrn; deutigen Tages beitebt fein Aussprach mit noch mehr Richt, wo die Köchin, ihr tellst underwusten werden in Franke, die die Engreifen der physiologische Eicht in franket, die die Engreifen der physiologische Eicht in das handwirtsichaftliche Leben gegetigt das in in Rad ungemittel, das mit deuthar bester Berballis fert und Rabetraft, das mit bentbar befter Berball's fert und Rabetraft, anzereihnen Gefcon d und gernam Bens berrint, bas Remm richijde Fleind Bepton, ein Ba id ur Rrante, ein Genug für Befunde.

Ameliane Amerigen

Bekanntmachung.

feuche in Ochriesbeim betr. Rr. 118780. Wir bringen biermit jur öffentlichen Renntnif, bag bie über Die Stallungen ber Un-breas Beder Bitte, und bes Georg Sperre aufgeboben worden ist, be die Seiner erfoichen ist. Rannbeint, 28. Oktober 1891. Gr. Besirfsamt. Bild. 21845

Sekannimagung.

Rr. 16,888. Die Ebefrau bes Tünchers Michael Baumgart, Anna Maria geb. Garffin in Mannbeim, bat gegen ihren Chemann bei bieffeitigem Landgerichte eine Ringe mit dem Begehren einge-teicht, fie far berechtigt zu erfice een, ihr Bermögen von dem ihres übemannes abzilondern.

Termin jut Berhandlung bier, über ift auft. 21263 Rittwoch, 9. Dezember 1891, Bormittage 9 Uhr

Dies wird jur Renntnignahme ber Giaubiger anburch veröffent-

Rannbeim, 28. Oftober 1891. Gerichtsichreiberei Großherzogf. Landaerichts. Dr. Strauß.

Ber 50067. Der Schneiber Gottfried Reller in Mannheim, pertr. burch Rechtsanwalt Dr Gottites Keller in Mannheim, werte. durch Bechtsanwalt Dr dachabung bajeibst, stagt gegen Kudoti Bed von Waldhas, a Riam undefannten Orten admetend, mit dem Kutrage auf vorfäufig vollgreibare Beturtheilung desjelben zur Jahlung von 31 M. 40 Pf. meht 296. Ind vom Klaggn gelämgelage unter sammtverkindliger Datibarfeit mit bem mitdeltagten Berbandlung deldigigtuder Berbandlung deldigitätigten Berbandlung des Berbandlung des Berbandlung des Berbandlung des Berbandlung des Grifflungsbeit Grifflungsbeit der Grifflungsbeit der Grifflungsbeit der Grifflungsbeit der Berbandlung des Berbandlung des Grifflungsbeit grifflungsbeiten der Grifflungsbeiten der Grifflungsbeiten Berbandlung werder der Grifflungsbeiten Buttagen gemößer Ausgung der Klage bekannt gemächt.

Bannheim, 30. Oft. 1891.

Mannheim, 30. Oft. 1891. Gertatsichreiber Gr Amtogerichts Gaim. Beffentliche Berneigernag.

Donneritag, 5. Robember 1 91. Radmittage 2 Uhr metbe ich im Pfanblofal in Litra T 1, 2 babier. 1 Chapter, 1 Tafelflavier, 1 1 Planina, 1 Tafelliavier, 1
Carmentium, 1 imetaderiger, 1
Bagen, 1 neue Rähmofdine, 1
Gopripresse, 2 Labenich anfe, 1
amide Kommode, 1 Schreibpuit, 1
amide Kommode, 1 Schreibpuit, 1
Glarren, 1 Bisset, 2 Beisladen, 2
Livan, 1 Bisset, 2 Beisladen, 2
Livan, 1 Bisset, 1 Bisset, 2
Livan, 3 Rietbes chränke, 2 Rome
moden, 3 Rietbes chränke, 2 Rome
moden, 8 Rampee, 1 Jautenit,
2 Tich, 1 Rähtsich, 1 Bett, 1
Chansubt, 2 Spiegel, 7 Destruct,
hiber, 2 Bisberradmen u. noch Berickebenes gegen daare Jahlung im
Bolliterdungswege öffentlich ver-

Bollitredungemege öffentlich ver

Biannheim, 2. November 1891. Burgarb, Berichtsvollzieher.

Deffentlige Berfleigernus.

Ritimed, 4. Robembre 1891.
Rodmittags 2 libr
werbe ich im Bandlofal O 6, 2:

1 Spiegelichrant, 2 Chiffonnier.
Divan, 2 Kaichfommode mit
Ramorausiak, 1 Hierierfommode.
1 Bückrichrant, 2 gedrebte Bückergefelle, 2 Rommona 1 Süderichrant, 2 gedrehle Bucher gestelle. 2 Kommoden, 1 Kanapee. 1 Kohnaden, 2 Tliche, 3 Rachtliche, 2 Peliperlessel. 1 vollfichendiges Beit, 1 Maximorausian auf eine Basichtommode. 17 Sande Gonverlations dezeschen, 10 Sande Gonverlations dezeschen, 10 Sande Bette's Westelle Spiegel, Bilder und nach Serichedenes im Bodlikertungswege gegen Baargablung herdmagswege gegen Baargablung herdmagswege gegen Baargablung herdmagswege zehne 2,381 Kanabem, 3. Kovember 1881.

Edner,
Genecktovollischer, N. 4, 4

Berichtsvollzieher, N 4, 4.

Beffentlige Berfeigerung Mirmoch, ben 4. November Rachmittage 2 Hhr

mtrbe im im Bianblofai in T 5, 6 1 Bianino, 1 Giter ichrant, 1 Kullenichrant, 1 Gis ichrant, 1 Perforirmofchine, 1 Rabenmuble uno # neue Bferb. fammete gegen Baarjab ung Bolliredungswege öffent ich ver

Rann eim, 2. Rovember 1801 Bibidenberger. Gerichtenbulgeber, B 5, 4.

Sahrnif: Berfleigerung. Tonnering, den 5. Roobr.
Radymittage 2 Uhr
nerden im Auftrage in Et
F 5 No. 17 gegen Baaryshiun,
renfriaeri

P 5 Re. 17 gegen Zbarzschiumverfrigert: 2187
Reinkein, 1 Muss mit Boa.
Reppen, Date und Boas, 1 Keit
fane mit Rost. Schranf, 1 Cost
founier, ferner 1 Burthie neu
Gienwaaren, bestehend aus:
Schibsten, Bandern, I HarthiBistodander, Sandern, I HarthiBistodander, Sandern, I Harthiberichten. Berlieug u. Sonstigen
1 wieraberheer und 1 zweiredricht
Daadwagen, i Saaf- und 1 Danny
Lateraberheer und 2 perimalwagen
and 1 Eleptymanne.

Berb. Aberie, Muttie

Berfteigerung. Wegzugabalber werben im Auf-

Mittwoch, 4. Nov. b. 3,
Rachmittage 2'/, Ilhr in & 4. 2 babier gegen gleich baare Bablung bffentlich per-

1 roth feib. Blufdggarnitur. Copha mit 6 Stuhlen (febr gut erhalten) Sautenil Goniol mit Marmorplatte

Spiegel Rleiderichrante Ullifd, I ovaler Tifd. Bafd. Rommobe.

Rinder-Bettlade mit Datrate 1 eif. Rinberfclitten und Berfchiedenes. Ge labet hoftidft ein

Th. Paul jun. Anctionator, Q 4. 3.

Uffille Turn - Verein.



IV. prbentliche Beneralversamminng. Tagesorbnung: Beforedung bes Binterpro-

grantme 2. Bereinsangelegenheiten. Dir bitten unfere verehrlichen Bitglieber um recht jablreiches punttiches Ericheinen 21278 Der Borfianb.

aufmännischer Verein

Manubeim. Bur Beier bes im Februar n. 3. faiffin en n 25japr. Jubie famms unferes Bereins, beabe fichtigen wir u. 2. theatralifche A fführungen gu verauftabe Dief nigen unferer verebri, o bent licen Bliglieber, welche ent wir, fich bath geft, ich fill a melben ju mollen. 2184 Der Borftand.

Bhilharmonijger Berein. Beute Dienftng, 3, Nophr., pracit 1/29 Uhr 21:2

Probe. Sangerbund.

Dienftag B. bs. Ditt., nus-Gesammtprobe. Unfang pracis 1/49 Har.

"Juvenia" (Ehenter Betein.) Mistwoch, ben 4. b. M., Abenbe 9 Uhr im Lotal Blouer Cern" (M 7) Vereinsabend.

Der Burftand. Freidenker-Verein

Mannheim. Zweigverein bes deutigen Frei-benferbundes. Donnerflag den 5. d. M., Abends 1,9 libr im neuen Lofat "Blauer Stern" M 7, 21

Mitgliederverfamminug. Um jablreiches Ericheinen ei Der Borftanb.

Zitherkranz. 3iben Dienftag 9 Uhr Brobe n unferem fofai jum Balfiich.

"Olymp." Beute Dienfing Abend, Berjammlung

in unferm Sotal
"tum habered" Q 4, 11,
mogu wir unfereverent. Mitglieber
mir ber Bitte um zahlreiches Ericheinen freundlicht einlaben,
17686 Der Berftund.

hapotheten in allen Beringen jahlungen auf angefongen fenbauten ju bem jeweiß niebengfien Bir Brug vermittelistemp fart Ceiler, Budbit, bei er Sollectier, A 1, 4.

Behrer : Gejud für Einfache und Dopp-l Buchführeng, fowie taufm.

R. ditten. Offerten mit Anaabe pon 90 erengen und Dorergranipeliche erengen fin balbigft 2129 Kaufmännischer Veren Ludwig-hales am Rhola Spillich und Rüchenabfalle

illigft abjuge n Bfaiger Dof. R. P. 400. Brief flegt unter befannter Chiffe voftlagerith bort, bitte abholen B. B. Ausjug aus den Civillandes Regiftern der Stadt Indmigshafen a. Mh.

Oftober.

Berfündete.

17. Jafob Krauß, F.A. u Kahinina Blum.

22. Kari Bild. Binterer, Schuhm, u, Emilie Math. Louise Bolkert.

22. Joh. Georg Laur, F.-A. u. Barbara Kiefer.

23. Jah. Baibei, F.A. u. Kaib. Sujanna Geibel.

23. Jafob Baper, Fubrmann u. Eva Marz. Bagner.

23. José Humen, Schloffer u. Susanna Mad.

23. Waib Frant, Rehger u. Kaib. Müller.

24. Jaf Friedr, Kidig, Fubrmann u. Marie Geiselmann.

24. Franz Bicherer, Tagner u. Marin Unar Blidmoser.

10. Mich. Kömer, Schreiner u. Marg. Erig.

25. Jase Drauch, Stein, Tünger u. Theres. Berfunbete.

26. Jose Brauch, Steinhauer u. Theres. Ummenholer. 26. Rubolf Riffner, Maurer u. Maria Gil; Scherer. 28. Jafob Guer, Tagner u. Sufanna Schäufling. 27. Phit, Rüttger, Bauführer u. Rath. Rebm. 29. Gg. Reichath, F. Aufseher u. Marg. Schneiber.

Dar, Joh. Leht, Megger u. Unna Ludwig, ober. Getraute. 24. Bernh. Bubinger, Maurer m. Maria Erarel. 24. Joh Deilmann 9., Landw. und Bargermeifer m. Goa Schoff. 24. heinrich Rlamm, Togner in, Mathlibe Ruhn, 24. Beter Beutel, Spengler m. Paul, Karol. Jeuther, 24. Ariebr, Freiholer, Rimmermann m. Kath. Reffel. 28. Joh. Chrift. Unbr. Schüplein, Tapegierer m. Jakobine

28. 300. Geben, G.A. m. Maria Schott. 29. Lubwig Bilbelm, G.A. m. Maria Schott. 29. Frieder. Brigert, Wirth m. Maria Marg. Magner. Pfolber. Geborene.

Ofolder. Geborene.
20. Amalia Marg., I. v. Dam, hoffmann, Schneiber.
21. Anna Maria Magd., I. v. Nichael Fried, F.-Portier.
20. Franz Ludwig, S v. Nicht. Abolf, Locomolivite.
19. Luife Etifab., L. v. Karl Gultav Hoch, Schmieb.
22. Sibylla, L. v. Christ. Keller, F.-R.
23. Bertha Maria Louife, T. v. Perm. Rob. Schmidt, Färbermftr.
23. Kriedo, L. v. Andr. Keiner, Schfffer.

Demrid, G. v. Sch. Schmitt, Bagenmarter, Ratbaring, E. v. Job, Wiegel, Maurer. Bilbelm Dito, G. v Cari Dito Monager, Conbitor. Johann, S. v. Friedr. Sanbbilbler, F.A.

Rollering, T. v. Abam Allenbert, Jagner. Deinrich, S. v. Abam Allenbert, Tagner. Deinrich, S. v. Abomas Rachbaver, Fabriffeiger. Barbara Chiab. L. v. Jojef Mahl. Tapezier. Jojef, S. v. Phil. Rieß, Eij nbahnbeb. Amalia Karclina E. D. Sch. Schmitt, Schubm.

24. Amalia Karclina E. v. Hat. Schmitt, Schuhm.
25. Jol fina, L. v. Mart. Miller, H.M.
26. A anziska, L. v. Andr. Weber. H.M.
26. Kard. Gwint, T. v. Andr. Weber. H.M.
27. Max. Dennist, S. v. Ariedt. Schreiner, Springlet.
27. Max. Dennich, S. v. Pet. Flicer, Schuhm., jest F.M.
28. Lentich, S. v. Josef Douvarth, Schuhm.
27. Reinbard Robert, S. v. Reinh. Deinh, Gastwirth.
27. Window Robert, S. v. Reinh. Deinh, Gastwirth.
27. Window Robert, S. v. Reinh. Deinh, Gastwirth.
28. Therein Theodox, G. v. Billa Ge in, J.M.
Ditober.
29. Anna, v R. a., L. v. Joh. G inviller, Schiffer.
21. Georg Fredr. Michael, 6 M. a., S. v. Friedt. Ungerer.
Autoforat.
28. Annelina Uliver, 58 J. a., Wwe, v. Franz Legorje, Gravent.

13 Katelna Uliner, 58 J. a., Wwe. v. Franz Legorje, Graveur. 24. Phil. Wis. Wees, 25 J. a., 1eb. F.M. 24. Throbor, 16 J. 1 M. a., S v. Kilian Endres, Bahnbolarb. 26. Tva Worle, 4 M. 28 X. a., L. v. Georg Dagne, Tüncher.

7 Mbam, 4 M. a.

30h Rofef, 10 DR. 22 T. a., G. v. 30h. Sommer, Gifen-

Johann Schreiber Schwebingerfir. 18a, Ardaiffr., Bedarftabitheil empfich t

frifch einactroffene Schellfische per Bib. 25 Big.

geräuch. Fifchwaaren aller Urt, Caviar, limmer,

Frankftr. Bratwnru, Salami, berveletmurft. Gerner 1891er

Café's u. Thee's in größter Ruswahl ju befannien Abichlags:

Preifen. 21884 Brima Schellfische

C 2, 24, n. b. Theater

Grüne Haringe Badfische

per Bfb. 20 Bfg., 21315 Moris Mollier Radf. Bifd : handlung.

Berbefferte Theerfeife aus der Holparfameric c. v. Wundertich (primitit 1882), empfohlen gegen dants ausschlichen, Rechten, Brinde, Ropis und Bartichunsen, Frechteuten, Schweipunke a 80 Pf., Torets-Echierie a 60 Pf. in Maninstein bei Derten Otto Bedervert, P. 1. No. 1 an den Planten.

Ritten son allen Gegen





gegenliber bem "Bilben Mann.

Waldhasen u. Rehe: Rehschlegel, Rehziemer Fajanen, Arammetsvögel. Ginfe, Enten, Sahnen, Poularden, frangof. Shwarzwurzein.

Theodor Straube, N 3, 1 Che gegenüber bem "Bilben Diann."

Geraudi. Ladis Dieler Budlinge, Aale Engl. Robeftbildinge Mitrachan- und Elbeaviar

Bommeriche Gia febriifte Genen Auffchnitt. 21898 Herm. Hauer, N 2, 6.

Grifette Schellfiiche per Blund 30 Dig. 21410 Georg Dieg, G 2, 8, Marftping.

Konkurs. Möbelversteigerung.

Donnerftag, ben 5. November 1891 und nöthigenfalls am barauffolgenden Tage, jedesmal Morgens von 9-12 und Mittags von 2-5 Uhr, im baufe bes Kaufmanns Rarl Theodor Chelins ju Ludwigs. hafen a. Rh., Friefenheimerftrage Do. 5, werben bie ju beffen Ronfursmaffe geborigen Mobilien gegen Baargablung verfleigert, namentlich :

1 febr gutes und icones Bianino, Klavierftubt, 1 Kaffen-ichrant, i Siehichreibpult von eichen Solz, I boppelfibger Schreibpult, 1 Copirpresse, b vollftändige Betten, 2 Bafch-tommobe, 8 Bafchiliche, verschiebene Baichgarnituren, mehrere kommobe, 8 Walchtische, vericiebene Walchgarnturen, mehrere Rochtische, 1 Beeilerichränschen, 1 Schränkigen mit Auflat. 4 Kanapee's mit Rissen und Dedden, 9 Reiberschränke, 1 Beijszengichrank, 5 große Spiegel, 29 vericiebene Bilder. 7 Lische, ovale, runde und vierectige, 1 Kähtischen, 1 handnahmalchine, 2 Regulators und 2 andere Uhren, 1 Commode, 1 Schreibtisch, 1 Speiseichtank, 2 hänge und 2 Stehekampen, 1 Käng mit Kanarienvogel, 20 verschiebene Stuble, 4 Gessel, 11 Teppicke, 1 Blumentlich mit 5 Blumentlöden, verschiebene Blumentröger 1 Blumentisch mit 5 Blumenftöden, verschiebene Blumenträger und Blumenvasen, mehrere Eragers, Figuren und Rippsachen, verschiebene Warblächen, werschiebene Barblärbchen, verschiebene Borbänge, Gallerien und Eraperien, 1 Kotenfassen, 1 Flobertgewehr, 1 Keoolver, mebrere Koffer, 1 Spinnrab, 1 Bückerichtank verschiebene Bäcker, namenilich: 14 Banbe Fris Reuter's Werke, 2 Banbe Waria Stuart, hebels Werke, 10 Banbe Dabeim u. bergl., 1 Burdmeter, an Silbergegenständen: I Eini mit Lanchier und Salatbested, 1 bitto mit Transchiebesche il bitto mit Butter- und Käse-Vesker, 1 Gemüselössek, 2 Tortenschanken, 2 Servietlentunge, 6 Casislössek, 1 Zuckerlössek, 2 Tortenschank, 1 Wester und Salzlässchen, 12 Wesser; sexner 6 Christossek, 1 Wesser und Salzlässchen, 12 Messer; sexner 6 Christosseklössek, 1 Wesser und Theefanne von Erlianiasliber, 1 geldene Uhrkeite, 1 goldene Ring, 1 Laschenubt, 1 Opernglas, 1 Küchenwaage, 1 Feische Sadmaschine, 1 Manbelmüble, 1 Obstpresse, 4 vollst. Casiservice, 1 Casismaschine, Porzedan- und sonkliges Auchengeschirt aller Utt.

Der Rontursvermalter: Detemple.

Schafmarkt in Mergentheim Dienflag, den 17. Movember 1891. 21842

Bezirksversammlung

bes landwirthschaftlichen Bereins Mannheim. Dienftag, 3. Nov. 1891, Abende 8 Uhr im , Badner Sof' babier, wogu fümmiliche Bereinsmitglieber freundlichft eingelaben werben.

Tagedorbuung : 1. Bahf eines Bertreters und beffen Stellvertreters jum Gefammtausichnig.
2. Bericht über bie Ergebniffe ber diesjährigen Berluchsanpflanzungen bes Bereins nebit Ausstellung von Proben ber gentlangten Sorten.

Die Direftion.

Todes-Anzeige.

Senie Morgen verichieb nach furjem ichmeren Leiben unfer lieber Batte, Bater, Coon, Bruber, Schwager und Dufel

heir Heinrich Heiler,

im Alter von 321/2 Jahren. Wie mibmen biefe Erauennachricht, ftatt jeber bes jonberen Ungeige, allen Freunden und Befannten, met ber Bitte, bem Entichlafenen ein ehrendes Unbenten bemahren ju mollen.

Mannheim, ben 2. Rovember 1891. Die tieftrauernden Binterbliebenen.

Die Beerbigung finbei Dienftag , 3. November, Mittage 1/25 Uhr vom Sterbebaufe U 8 Ro. 17

Mannheimer Liedertafel. Todes:Anzeige.

Unfern werthen Mitgliebern wie men wir bie Erauer. funde von bem raichen Dinfdeiben unferes langidprigen activen Mitgliebes

herrn Heinrich Mack und bitten mir, bem Berblichenen ein ehrenbes Unbenfen bemabren ju mollen.

Die Beerbigung finbet Dienftag, ben 8. Rovember, Rechmittags 2 Uhr vom Gerbehaufe O 5, 14 aus ftate und erfuchen wir unfere Mitglieber, fich an bem Leichenbegangnig recht jabireich betbeiligen ju wollen-Mannheim, ben 2. Rovember 1891,

Der Borfranb.

Danksagung.

Bfir bie vielen Beweife bergiteber Theilnahme bei und fo fdmer betroffenen Berlufte unferes unvergeblichen Ga ten, Baters, Comlegervaters, Grogvaters, Brubert, Comagers und Onfeis

Ludwig Jakob Hoffmann,

Gepäckbestätter.

fagen mir biermit Allen, beionbers Beren Dr. Firnbaber für feine drittide Behindlung, bem Beteranen- unb Serbenerein und bem Militarverein für bie jaftreiche Beibeiligung am Leichenbegangniffe, fowie für bie bont bem Borfianbe bes Mittiarvereins herrn Frofeffor Marby erbritene Grabrebe, wie auch für bie reiche Blumenpenbe uniem tielge üblten Dant, Mannheim, ben 2. Noormber 1891.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Tanz-Institut J. Schröder.

Schwarzes Lamm. Beginn bes 2. Eurfes in meinen neu bergerichteten, mir Barqueiboben verfebenen Lofalitaten finbet Mittwoch, ben 4.

NB. Kartenausgabe ju bem am 14. Rob. ftattfinbenben Tang Rranichen: Wonteg und Donnerftag. Großer Mayerhof.

Beute Dienftag, 3. unb Mittivoch, 4. b. Concert und Vorstellung

ber Barieten-Truppe Sehnock ans Elberfelb. Specialität, beftebenb aus Damen und herren. Unfang 8 Ubr.

Kaiser Friedrich. Deute Dienftag, ben 3. und Mittwoch, ben 4. Roubr. Concert und Vorstellung

ber Specialitaten-Truppe Kärntner-Hans (einzig feiner Mrt).

Mnfang 8 Uhr. Brima Bier, hell und bunfel, mogu freundl. einlabet Bilhelm Bauer.

Mues Rabere burch Blofate. Zum Luxhof, F Beute Dienftag Abenb

Großes Concert und Vorstellung ber erften Enfemble-Truppe De Bhonig aus bem Stolpe-Theater in Frankfurt a. IR. 4 Damen und 4 herren, biergu labet ergebenft ein

G. Balemann, Direftor, Ch. Dofmann.

Zum

Morgen Mittwoch Bormittags:





Rob. Ruf.

Wirthschafts-Lebernahme und Empfehlung.

Reinen Freunden und Befannten, fowie meiner geehrten Rachbarichaft jur geft. Rachricht, bag ich bie Birthichaft 000000000000000

5, 9 Zum Cichbaum, P 5, 9 0000000000000000 übernommen habe. Für vornitglieben Lager-Bier (heil und buntel), reine Weine, falte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, ift bestens gesorgt. Guter Mitragerifc im Abounement.

Inbem ich um gabireichen Bufpruch bitte, zeichne Dochadtungevoll.

Dt. Weiß, P 5, 9

Wirthschafts-Uebernahme und Empfehlung.

Ginem geehrten Bublifum, fomie meiner werigen Rachbar-"Zur Stadt Lück"

bom 1. Ros, er, an übernommen habe, Gur vorzügliches Biener- haletette verloren. Der rebliche und Lager-Bier aus ber Babifchen Brauerei bier, reine Binber wird gebeien, folde

Beine, warme und falte Sprifen ju jeber Tagesgeit ift gegen Belohnung in L 10, 9 beftens geforgt. Billiger und guter Mittagerifch im Abonnement, abjugeben. 21406 Dienftag, 3. Rov. 1891, Abende 8 Uhr anfangenb

Eröffnungs-Concert burd bie befonnten Rapelle Betermann. Inbem ich um jablreichen Bejuch bitte, jeichne 21337 Bodadten'b

Ferdinand Renno.

D 3, 8.

Empfehle einen voringlichen neuen Hugfteiner, fuß und feberweiß, augerft preismerib. Meltere Weine ju 80, 25, 20 und einen guten Golfswein ju 15 Bg. pro 1/9 Schoppen 0,2 Lir feinere Glaschenweine, Rothwein von 70 Big. an per Flasche, monffirende und Medicinal Beine, achte Cog-nace ic. u. billigft. Ueber bie Strafe mit Preisermäßigung.

A. Wünsch, Babnhofrestanration und Weinhandlung, Tenbenheim,

Papierhandlung

Haupt-Niederiage der Geschänsbucheriabrik J. C. Kenig & Ebhardt, Hannover empfiehlt

Postpapier und Couverts in reichster Auswahl zu billigsten Preisen. 11578

für Bubwigehafen gefucht.

Melbungen bon 12-2 Ilbr. Heinigstrasse 29.

Beute Dienftag Schlachtfest

wogn höflichft einlabet A. Wiinsch. Babnhofreftaurarton Frubenheim

Hlaschenbier empfiehlt frei ins Onus

6. Schneider, zur "Stadt Aachen" D 5, 11.

ntente werden und verwerthet 16356 J. Kippenhan, K3,4.

Bur Rlavierbegleitung ju Befang unb Untembleipiel erbietet fich bei mag, Breife eine ausgebilbere Conferoain iftin, tfichige Rlavieripieleren. Rab in ber Erpebit, be. BL. 21847

2012. 45,000 auf pa. Spoo thete anf ein Daus gefucht. Di unter Rr, 21176 an bie Erpet be. Bi, erbeten.

Gine auftanbige Dame bitte um ein Dari ben von 60 Mart auf wonatliche Abzahlung mit Binfen. 21321 Beff. Offerten unt. Ro. 21321

on bie Erpebition b. Bl. Brifche Dammelfeulen, frifche Dammelruden (mie Rebziemer g-badt) 9 18tb. franco Radmaime Mf. 6 - bis Mf. 6 21053 2B. Foeibere, Emben.

Bakerei C. Bertele. D 6, 14 empfiehlt wieber fein prima feinftes

Gur Jeden b. Bedarf hat DH. A. A. A. G666 polit. Bein-helm a. b. B. Rein, Weihmein D. 40. la Roth.

Sugelbrod.

Fritz Brüderlin. Raufmann in Schopfheim im Wiefenthal ibernimmi Commiffiones unb Speditions : Wefchafte für Schop beim und Umgegenb. Logerraume und Fuhrmerte jur

Berfugung. Wilhelm Breining. Bote nach Cpeher.

Bote nach Speher. Aufträge nehmen jeden Tag Herren Rieis. Trifels, C &, 10, Gebr, Belten, S 1, 7, entgegen. Der Wagen steht am Markt. G 2, 2. 21351

Juachanten fleinir, geiber Boger

Mbjubolen gegen Ginrildungs Menger Stetter, Lubmigehafen.

uctionen

Berloren.

Bergangenen Donnerflag ging auf bim Wege nach bem Rriebbo eine zweireibige Rorallen

Ortunorn Gefunden ; Gin Bortemonnoie

Inhait, Abjuholen gegen Ginrudunosaebilbe. K 4, 13, 8. Stod.

Gin Grundfrud bis gu einer

Größe von 50 Morgen, eventuell auch weniger, welches nicht weiter wie 3 Eifenbahnftationen von aröfieren Rubesheim und Mannheim entfernt fein barf, wird ju gart-nerifden und landwirthicafiliden ju faufen gefucht. Baffer muß porfanben fein und Suterbabnhof in ber Rabe. 3. Meier, Agentur, Biesbaben.

Mür Wirthe! ant erhaltene Billards

10 Marmortifche 1 Buffet mit Marmorplatte 2 große Spiegel

3 Garderobehalter 2 große Wirthfmaftenhren verkaufen, meil überfüffig.

billigft. Haheres durch Rudolf Moffe in Mannheim.

Geincht: eine gebranchte aber noch gut erhaltene Copirpreffe. Beft, Merten mit Breifangabe unter Mr. 91137 an bie Erpebition. Ameritaner Ofen gu taufen

Bu faufen gefucht, zwei fleine Zwergfviber (Riibe), Harbe weiß, iched ober braun, 1 Jahr alt, Riidenhöhe 20 bis 25 cm. Billige Offerte. 21383 3. Seher, Wagnerfir 22, Stuttgart.

Midli bern, Schuben und Stiefeln. Carl Gineberger, H 1, 11.

Getragene Rleider Schuhe n. Stiefel tauft

Derkan

Möbel-Musperfauf ftannenb billig, gebr, und neue Schrinte, Tifche, Stilble, Spiegel Teppiche, Canapee, Schreibcom nobe, volle. Berten, 1 Mange, Rudenichiante, feines Rinber fin Chaischen, 1 Biener Flügel 1 Frifeureinrichtung. . 2010.

Gin gebrauchter Derd F 7, 20, Binterhs., 8. 6 od. 1 Chiffonnier, Tild, 6 Stuble, Spiegel, 3 Bertlaben mit Da-tragen billig ju vert. 20723 Bb. Schifferbeder, S 4, 18. Gine einipanner Febernrolle febr wenig gebraucht, ju ver-

Schweningerftrafe 80. Daffiver Jagdmagen fog Braed, einfpannig, billig verfaufen. 19

Raberes in ber Grpebition. Bein aner, Maliftanber, Ab-fuhrfübel, Bfubliaffer billig abjugeben. 8 2, 4.

Gine icone Barnirur, 1 Caufeuje, 2 Fautenil, 4 Salbfauteuil, 1 gebrauchte Garnitur, 1 Caufeufe, 6 Stuble billig abjugeben. 20498 8 2, 4.

3 Coats Defen gu verkaufen. 21012 Kinderpflegeanstalt, Repplerftrafie 24.

Rinbermagen, gut erhalten ju vertaufen. H 1, 11, 8. Stad.

Gur Rellner! Ein grad mit Doje ift ju ver-Raberes im Berlag.

Billige Bierflaschen.

Bierflafden mit Batentverdlug werben, meil am Dunb och etwas abgefplit ert, ju billigem Breife abgegeben. Rab : Manuheim, B 6, 15:

Ein vollftänbiges Bett ju 60 D. und 1 Baichtifch billig zu verfaufen. 20596 Raberes O 6, 2, 2. St. linfe. 3 Gild 8 armige Bilfter billig ju vertoufen.

Barger Rarnarienvogel, eine Ganger, bon 6-15 DRt. u verf. J 5, 6, 3. Ct. 20849 Ein ichoner, junger Cpiger, 4 Monate alt, billig ju verf. 21350 3 7, 7e.

Gerfrenftrob ju verfaulen. 21380 12 Querftr. 58.

Stellen finden

Baugeichner f. geg. gering Beidaftigung. 21329 D 2, 11, n. Stabitb.

Braver Buriche mit guten Beugniffen gefucht.

Gefucht. Gin tuchtiger Miller,

melder felbftftanbig gu areiten v rfteht, finbet Stel lung bei bir 21882 Gefellichaft filr Branerei, Spiritus, und Preghefen: Fabrifation

3. Zinner in Raferthal Ciatige Keffelichmiede gen hoben Lobn gefucht. 21388 hodirefervoirban garisruhe M. Rionne.

Gin tildtiger Baufchloffer ofort gefucht. H 9, 17.

Bir fuchen für ein berrichaftl. Schloß eine 21400 perfecte Röchin. W. hirfd's Nachfolger

Tüchtige genbte Näherinnen

werben gesucht. Drildfächefabrik, M 7, 1.

Beincht bis Mitte Rovember ein Madchen, welches gut bitte gerlich foden tann und Sous-arbeit verrichtet. Rur Golde, Bauern aufzumeifen haben, wollen fich melben A 3, 10. 21286

Wegen hoben Lohn ein braves, fleisiges Blabden, welches burgertich fochen u. alle Sausarbeiten verrichten fann, for ort gesucht. 186 Raberes in ber Expedition.

Bucht. Rleidermacherinnen fojore gefucht. G 5, 6, 3 Stod Gur ein Manufacturwaaren-Befchait ein 21160

Lehrmädden

jum fofortigen Gintritt gefucht. Bo? fagt bie Erpebition be Bi Eine tuchtige Striderin auf Stridmajdinen, jur Ertheilung von Unterricht, fofort gefucht. Ludwig Biow,

E 3, Gin broves Madchen von fande für banet. Arbeit unb ju Linbern fofort gefucht. 21190

Raberes im Berlag, Behrmadchen jum Rieibere achen fofort gefucht. D 2, 13,

Lüchtige Maichinen u. hand-naberinnen für Beigieug gel. 21285 G 2, 24, 8. St Schulentlaff. fauberes Brab then tagfiber ju einem Rinbe gei. D 2, 14, 2 Gr. 21234

Gine zweitfillenbe Schent.
nmme gei H 9, 1 3. St. 21945 Cüchtige Einlegerin elucht. Max Stern: Ellreich.

Tüchtige Röchtu grindt auf Martini. L 10, 3, parterre. Dabchen jeber Urr fuchen und finden fofort gute Stellen fran Gindorff, G 7, 61/4.

Gin tiichtiges, fleiftiges Spulmabdjen fann foiort einireten. 21336

Rödinnen, Rellnerin, Jimmet., bans u. Rinbermabden fuden und finben gute Stellen, 2:364 &. Beffier, S 3, 11, part. Gin indtiges Dabden nad ausmaris bei hohem Lohn fofor-Gran Ginborf, @ 7, 61/4.

Stellen suchen Commis.

Gin militarir, jg. Mann, flotter Berfäufer ber Col. nub Delicatege Branche mit Ia Rei, fucht Grellung, 2129e Geff. Offerten unter Ro. 21298 an be Groebition b. Bl.

Gin Raufmann, melder fange Jahre ein eig. Colonialm. Gefcaf betrieben, wiinicht 2184

gnte Vertretungen in Banbesproducten, Getreibe, Gin junger Ranfmann Debl, Coloniale, Dele und Bette fincht per fofort in ber Rabe Baaren, Cigarren te. te. für bai Bab. Oberland, Schmarzmalb und Sobgan ju übernehmen Angebote unter E, 1924 Q an Saafenftein & Bogier in Freiburg iB.

Gin junger Dann mit beften Beugniffen, gebienter Militar, jucht als Bortier, Gintaffirer, Bureaubiener ober fonft abnliche Stellung, Caution fann geftelli merben. Raberes im Berlag viefes Blattes.

Junger, mili arfreier Commis ber Borgellan. Branche fucht fo fort Scelle, Offerr, unt. 21860 an ble Grpeb. be. BI.

Jungerer Mann fucht auftanbigen Rebenverbienft. Offerten erbittet unter L. 20603 an die Exped. b. Bl.

Gine junge gebildete Dame, 3 Jahre alt, aus guter Familie, ucht ein Engagement alsi Gejellichafterin

bei einer alleinstehenden Dame. Offerten unt. M. A. Rr. 17571 an die Expedition bs. BL 17571

Gine Behrere ochter, evan. elifd, 94 Jahre alt, mit guten Brugniffen, in allen baublichen und Sanbarbeiten fowie im Roden febr erfahren, fucht Greding. 21846 Offerten unter Ro. 21848 an

Die Erpedition b. Bl. Röchinen, Simmer, Saus- und inbermgbeben fuchen und finber

Ein Fraulein von icone Figur, durchaus tuchtig im Riete machen, welche ichon feit 4 Jahren felbstiftundig ihr Geschäft betreit füchtig im Berfauf, Rechter fichtig im Berfauf, Rechen Schreiben, jucht Famulien Berball, nifte halber, ein Engagement als Berfauferin an hiefigen Plangleichviel welcher Brance. De unter T. R. Rr. 2048s a. b. Speet

Gin anfianbiges Dabdes von guter Familie, 20 3ahr alt. Druderei ober Buchbinberei Bo icaftigung, badfelbe ift im Ein bewandert. Beugniffe fleben in Dienften, Gintritt torort. 21279 Burran Bar, P 3, 9, pm

Gen Diabenen von ausmons. bat Raben u. Bugein fann, funt forort in fleiner Familie ober ju Rinbern Stelle, (95, 3, 2. 54

Tüchtiges hoteizimmermadden mit prima Beugniffen fuct fol

Deinigfir. 29, Lubmigsheim. Gine Rteibermacherin but noch einige Tage frei, in unb außer bem Saufe, in allen vor-fommenben Rabarbeiten. 20834 Bu erfragen B 4, 16. 2 Stof.

Gine cang alleinntebenbe geb. Frau (Enbe 40er) fucht Stelle ais Reifebegleiterin, Rranten pflegerin ober Saushalterin ju einem heten ober Dame nod auswäris. Off, unt. A. 8,19779 an bie Grpib. b. Bl. 19779 Gine Rleidermacherin empfiehlt ich in und außer bem Saufe. 9714 P 3, 2, 3. St.

Ein ig Fran fuct Monat-Bellenftrage 61, Linbento! Eine Frau fucht Befcafrigung n Bafden unb Buben.

T 6, 6b, Einterh. Lehrlinggeluche

Schreinerlehrling "Na. 17."

In gutem Baufe 1 Bimmer und Ruche gu miethen gesucht. Off. mit Breisangabe unter Rr. 19565 an bie Egpedition b. 231. 19365

Eine Wohnung, 7—8 Zimmer mit Zubebbr in der Oberfiadt bis 1. Plarz zu mietben gefucht. Geft. Offert unter C. Ar. 21228 in der Sypedition niederzulegen. 36 fuce 4-5 Bimmer in ber Oberftabt, für Burean unb Bohnung, im Parterre ober 1.

Stod, per 1. Dezember ober I. Januar. Befällige Offecten nebft Breibangabe erbittet Bictor Lindner, Architett, B 2, 101/, 205

Gin fleines Magagin per fofort ju miethen gefucht; mog-lichft in ben Quabraten A. B ober C. Offerten unter G. B. 20863 an bie Erpebition b BL.

Gine alleinftebenbe Dame fucht eine freundliche Wohnung, möblirt, von 2 Bimmern unb 1 nuche. Raberes im Berl. 21258

Gin junger Ranfmann der Planten ein gut mobl. Bimmer mit febaratem Gingang bis 15. Januar 1892 au miethen.

Offerten mit Breisangabe unter Ro. 21322 an die Expedition b. Bl.

Magazine

G 2, 13 Bertfiatte. gagin geeignet ju berm. 17147

3 3im. u. Rüche nebst 3ubehör ju berm. Räheres G 2, 13. part.

J 5, 15 mearere Berffitt a in gerignet, fof. 1, b. 20675 J 8, 25 Schapper, Wer fiebite ju vermiethen.

K 4, 71 großer, icone Anfang Rov. ju verm. M 2, 13 | geraum. Bert. Lagerraum, mit Speicher u. Buber bor j. v. Rab. 2. St. 21971

P 6, 11 1 Bertftatte 18 20838 U 4, 9 große Wertnattemit Bobnung fol. 18 19822

permie ben. Wabrifraume mir beliebigem Dampianiding eveni, auch mit Bobnung ju vermiethen, 21154 Offerten unter H. 21154 be

MARCHIVUM

Walfisch. Wellfleifch u. Cauerfraut, Abends Burfifnppe und hausgemachte Burfte nebft porgüglichem Federweissen jowie süssen Traubenmost. Beller ichoner, großer in ber-mieiben. G 7, 16 %. Rab. P 6, 4 n. 5. 17824 In der Dabe des Fruchtmarftes ein großes

Magazin für Sabnt febr geeignet, gu permietben. Haberes im Berlag.

Paden

C 3, 24 Barean geeignet ju vermiethen. C 4, 9ª Comptoir in E 3, 14 Planten, Loben 19687 O 5, 1 3 Läben mit ob. ohne Wagogin baju ju berm. 19859
Q 2, 11 1 fieiner Laben mit Wohnung ju

permierhen. R 3, 4 fl. Laben mit Bohn 19548 Raberes 2. Good.

R 3, 15 Laben mil Woh-nangju v. 20840

Wirthidaft mit iconer Wohnung ju verm. 1986. G 8, 29. 20251 Baderei an einen tilchtigen bemittelten Bader ju v. 15637 Rab. D 7, 21, 2, Stod.

Reffer jufammen ober einzeln pu vermiethen. Raberes im Berlag.

faden mit anflogenbem Bim. Rib. D 6, 1. port. 11511 Comptoir C4, 12, Beng. Pring Max, II 3, 3 fit bas Debengimmer ju ver 21152

3n vermethen

A 2, 2 partierre, Modnung Rab, im Atelier.

B 4, 14 3 gim. u. Ruche per B 5, 111 2 gim. u. Rude

B 6, 1 gegeniber bem nungen im 2. u. 3. Stod, aus je 8 Bim., Babefabinet Bubeborbe per fofort ober fpater gu permiethen.

Raberes bei Raufmann Joh. Hoppe, N 3, 9, 14626

B 6, 17 ift ber 8. Stod Mabdengimmer u. Bubehor) fof. ju vermiethen. 19617 Ebenbafetoft bie Parterremob mung im Borber Saufe (8 Bim mer und Bubebor) fitr Comptoit

gerignet, per Enbe Rovember. Raferes beim Sansvermalter Raufm. Joh. Doppe, N 3, 9. C 2, 6 neuerabgeicht. Stod. auf die Strafe, 3 3. Ruche und Bubeber fofort ober inder zu verm. Raberes 2. St.; ebenbafeloft 1 Bim., Alfon, Ruche im Itha. 4. St. zu verm. 20880

C 2, 9 1 Stiege 9., 2 feere Bim, ju v. 20816

in vermieth n.

C 4, 8 im Sinterhaus, fleine gu verm Rab. 1. St. 20611 C 7, 21 2. St. H. Mohng

D1, 9 a. Siod, 6 Bim. u. pater ju vermieiben. 17840 D 2, 7 Binnt., 2 Maniarben-geb., iof. beriebb. in p. 21248

D 3, 11 | 2, Stod gan. per fof, ju verm. Raberes bei Gebe. Etnbel, D 8, 10. 20478 E 2, 6 1, 2 und 3 Sim mi Rateres 3. Stor.

E 8, 3 2 ft. 3im., Rude Cente ju vermiethen. F 5, 5 Bohnung, 8 Bim. 2078 \$ 5, 27 tober 2 teer Rim.

F 7, 101 Sim. u. Rudi

G 4, 16 Abgeldl. Bobng. Bubebor mit Bafferleitung per

G 4, 21 Mohnung ju ver-G 4, 21 1 fleine Wohng. G 5, 171 g finb mehrere Bohnungen U D, 16 2 Wohnungen 19996 M 2, 3 Barterre-Wohnung, 5 ganz ober getheilt, zu v. 18850 Bu erfragen im 2. Stock.

6 5, 171 2 ju verm. 13907 M 2, 13 2. Stod, 1 icon 13907 G 7, 20 2 Rim., Alfov u. permleiben. 21870 wermleiben. 21870 M 2, 18 2. St., 256, Rim. auch als Magain 3 v. 21894

G 7, 4 2 8immer und Rüche nu permiethen. Räheres G 7, 6. 19188
G 7, 12 2. Stod, 2 Bim., Röche, Reller nebft Wafferleitung ju verm. 20818 G 8, 17ª I fleine Bobdluff in vermiethen, 20844 6 8, 18 1 Bimmer mit mietben per 1. Ropember.

Raberes part. G 8, 23a ein bubider 2, donen bellen Bimmern, nebft allem Rubehör, per fofort zu vermiethen. 10944 Raberes G 8, 28b.

6 8, 26 8, Stod, a Bim, u. 2 Bim, u. Ruche ju v. 19826 6 8, 29 8-5 Bim. unb H 1, 9 5.2 Gtod, 8 gim., Ruche H 3, 20 Bohng von 8 gim. Bubehör, abge- ichloffenen Borplat ju v. 19685 H 3, 21 8 61., 2 freundt. H 4, 4 bie Part. Bohng. Ratte ju vermiethen. 19821 H 4, 25 18. u. Rüche a. rub H 4, 26 8. St., 8 gim. ju vermieiben.

H 4, 30 2. Si., 8 gim. fofort ju vermiethen. 1995: getant) jofort ju verm. 18514 II 5, 4 2 Simmer u. Rud. 11 7, 14 Ringfraße,

8. Stod preismurbig qu v 1063: H 7, 19 8. Stod, ichone Bim, n. Riiche gu b. 21186 Н 7, 21 Жап Вофиин nungen im 2, u. 3. Stock, H 7, 30 2 Sim. u. 1 Sim. mir neu und hochelegant, bestebend H 7, 30 2 Sim. u. 1 Sim. mir II 8, 4 2 3tm. 5i8 15. Nov.

H8, 33 2. Grage, 4 3im. fommer, Baffert ic. ju b. 1861! H 9, 1 1 ichan Wohn, vermiethen.

H 9, 2 freundl, Wohn, a. met, Rucht, Reller unb Speicher ju vermiethen. H 10, 1 3 Bim, 11. Rilde

Praberes B. Reinbarb. J 3, 5 1 fleine Bobnung 21857 J 3, 9 1 gerwohnung fofor

an vermieiben. J 4, 13 Bohmingen ju ver. C 3, 24 2 Sim. n. Rude J 5, 15 8. St., 2 280hn in permieth n ben Sof geb. J 7, 22 1 Sim. u. Ruche a. verm. Rab. 2. Stod. 21087

K 2, 17 ff. Mobil ju verm. 20674 K 4, 5 4 Stod, 1 leered gim. in v. 2064s K 4, 71 | fdone Bohng., Ruche nebft Bub. ju v. 19872

K 4, 71 2 gim, u. Rude

K 4, 16 | Bohnung iot Rüheres V. Stad. 2043

aus 5 gim., Rilde und Bubibo ju vermiethen. L 4, 11 parierre, 3 3im. Rude unb Diogh fammer ju berm.

L 11, 28 Schlofigarten Actiengefellichaft jum wilden 1 11, 50 gegenüber, 1 elegante Bobnung, 5 Bim Babejim, und allem Bubchol per Tegember ju vermiethen.

Maberes patterre. 90189 L 13. 1 clegamer 4. Grod, ben aus 7 gim. Mabered im Beting 12. Querftrage 21, 1 fleine mit Bubebor per fof, ober fpater 20394 Batterremognung ju v. 17163 ju permitiben. 6473 | ju vermiethen-

done Bobn., befteb aus 3 Bim., Ruche u. Bubehor billig ju berm. Dab. B. St. bafelbft. 20851

N 2, 2 1 abgefcht. Babn. Dame fofort ju verm. 18874

N 4, 23 2 Atm. u. Riche N 5, 11d 2 unmabl Sochpart.

N 8, 5- 11. 6 Miegante Bob-Bufahrifftraße, 7 Bimmer, Babe-jimmer ic. ic. foi. ju v. 20028 Raberes U 3, 17, parierre.

O 5, 1 4 Treppen boch, 3 Bim. ju vermiethen. 19862 O 5, 1 3 Stod, 5 Rimmer, C 1, 15 8 St., eint gubebor zu vermiethen 19800 berren ju vermiethen. P 4, 16 8. St., [ch. Bohng. Q 3, 18 2. St., 1 3im, an 1 eing. 21023 Q7, 114. St., geräumiges, unmöbl, an eine orbentl. Berfon

u vermieihen. R 3, 4 2, GL, 2 Bohn. R 3, 15 8 ober 4 gim. vermiethen.

R 4, 16 Genpenwohn in 19709 S 2, 10 2 3im. fu. Rude. 20665 S 4, 20 4 gim. u. Ruche, ju werm. Raberes 2. Ge. 20146 13,5 ti. Bobng, und 1 leeres Zimmer au

T 5, I & Bim, und Rache 1 5, I sofert ober fpater ju 2058s.

T 5, 2 8 gim. nebft Ruche ju permietben. 20537 T 5, 18 abgeicht. Wohn.,

Speichertammer u. Speicher bis U 3, 17 4. Stod, |chone freier Musficht, 5 Bim., Bab sc sc

fofort ju vermiethen. Raberes Parterre. U 4, 14 Mingftr. parterre, mit 4 Bimmer, Ruche nebit Bi ebor ju perm. 18838 Diab. K 4, 71/,b, 2 Grod.

U 5, 15, Friedrichering, 4. Stod, beft, aus 4 Bimmern, Ruche, Reller, Babe- u. Dagb.

u, Ruche gu v. Mah. L 13, 1 ., part. 19825 U 5, 26 Renbou, 2, 8. u. Bohnungen, jed Zimmern, Ruche n vermieiben. 1758 Rab. L 13, 14, 2, Stod.

U 6, 19 Reubau, per fot 5 und 6 Rimmer mit Bubeho ju vermielben. 7471 Raberes T 6, 5a ober U 6, 20, parterre.

U 6, 29 Seitenbau, icone 3f8im, Ruche it Bubebor gu b. Raberes partere. 21076

Wohnungen zu vermielhen. um Raifergarten (Necfar vorffabe) in Maunheim, be-fichenbaus 4 Bimmer im Bar'erre und 2 Bimmer im S. Siod, Rude und Reller at bermiethen als Wohnung außerft billig Mami

borm. 3. 68. Cein in Chiveningen. Ringfraße nung ju verm.

Rabe bes Theaters, ju vermiethen. 1148 Raberes in ber Grpebition,

Schwetingerftr. 33, 2. Gt. Bim. u. Ritche gu perm. 19961 Mittelftraße 1, neuer Stabie ibeil, 3. Stod, 4 Bim., Ruche und Rubebor fof. ju verm., im 2. Sood, 3 Bimmer, Ruche unb Bubebor fot ju verm. 20824 Ein feered Simmer ju Drm. 20824 Räheres H 6, 3, 20868 Hochpart., 3 Rim. als Bursau eb Wohn, Räh, D 7, 21, 2, St. 20893

Mahl. Bininer

N 8, 4 Raiferring, ein eleeint. mobil. 3. 1. ja. Rauff. 1. 0. 1100 f.

8 Bimmer. Babezimmer u. Bubehör an vermiethen. Raberes
Baxterre in den Bormittags.
betgehend, mit Dampfheizung
per 1, Rov. ju vern. 20752

B 5, 8 2. St., mobil. Schlaf-for für 1 ob. 2 herren 3. o 12865 B 5, 14 2 mobil. B. Sim B 6, 6 gutes neu möblir. ju permiethen.

C 1, 15 8. St., einfach mobil. C 2, 9 1 Stiege b., mobil. C 3, 20 gut mobi. gim anflanbige Dame ju verm.

Bimmer, C 4, 14 ein mobl. Bart.
Derfon
19171 Rob. ober fpater ju vermiethen. C 4, 15 Benghauspl., 22r. ju vermieihen.

D 1, 12 gut mobil. gim. D 2, 1 3. Stod, ichon mobil D 4, 14 Bengbanaplan, of. ober fpat, ju verm. 20631 D 5, 7 3 Et., 1 gut möbi. E 2, 17 tl., mobil Bim. far E 2, 18 Blanken, swei gut möblirte Bimmer, jufammen ober einzeln, fofort ju

F 1, 3 breite Strafe, 4. St., bill. gin vermiethen. 20336 bill. gu vermietben.

F 4, 3 3. St., 2 fcon mobi. Simmer an 1 ober 2 Serren ju verm. 20882

F 4, 9 2. St., 1 (4,6n m6) 1. Rim. fof 1. v. 20849 F 4, 121 4 St. Borbert. Bins. u. 1 Schlafft. fof. 3. v. 20384 F 4, 21 4. St., einf. mobil ju vermiethen.

F 5, 3 1 gut mobil. Rim 1803/ F 7, 10 | 1 mobil Bart. Gingang billig ju berm. 20812 gimmer sofort ju vermiethen. F 7, 21 3. St. 1 fd. mobil. 14458 Bint. ju v. 14458 Ringstraße F 7, 24 U 5, 27 2. Stod, 4 8im. febr icones Rimmer, gut mobil. mit ober ohne Benf. j. v. 20641 F 8, 14 n 2 St., I fein mon 1-2 herren m. Benfinn s. v.

F 8, 21 neue Beft, ein m v. Ru erfr. im 2, Gr. 20814 U 6, 4 ber 3. St., ichone 3 gim. unb Zubehör in verm. 19680 Raberes im 2, Stod. 19680 Bim. un v. 21.4. C 7, 16 2. St., mobil. heize. 19680 Bim. un v. 23142 67, 121 8. St., 16. möbl 6 7, 17 1 mabl. Batt. 8tm. 2071: G 7, 271 8. Stod, einfach Breis 8 M. fof, ju perm. 20887 Q 7, 28 part, mobil Sim H3, 8b 2, 5 od, 1 teh

mabi. Bim. fofor ju vermiethen. H 4, 25 1 qui mobil. Bim H 5, 6 mibl. Bart. Bim H 7, 176 2 Er., 1 inden H 7, 19 3. Stod, gut mobi. Straße gebend gu verm. 1935

H 7, 24 2. St., Ichon möbl. 11 9, 4" IL 3, Cted, 1 gu mobil. Bimmer fo

L 15, 2ª Dinierb., nachft | Ede der Breiten Strafe, | H 9, 20 1 gut mabl. gut mobi. Rabe Des Theatere, ein unmöbl. Batterrezimmer fot. 1485 Raberes in ber Erpebition.

The des Engentere, 1485 Rim., (beigbar), 1 Ereppe, nach ber Strafe, fofort in permietben. 20462 ju vermiethen. ju permieiben. J 9, 28 1 mobil. Bin. 20795 K 2, 15 b 2, Stod, mehr gut möbl. gim. K 2, 15ª S. Giod, gut mobil. a, 1-2 herren ob. Damen per fof, ob. fpater bill, j. u. 20657 K 3, 3 2. St., ein fach mobil 3 4, 10 Beren ob. Fraul. K 3, 14 2 Er, finfs, i S 4, 21 2, Stod, eint. mabl. ger jojort ju verm. 18590 anft. Derreit ju verm. 20671

K 10. 1 an ber Ringstr. S 4, 23 % St-d, 1 gut gut mobl. Zistmer mit prachts voller Audicher mit prachts voller Audicht, ummittelbar an ber Refardrücke, ift billig ju v. (Gingang Dansih.) 14897

L 2, 3 1 Bohn- und Schlaf-in vermieiben. 17924 L 2, 4 1 [45n möbl. 8im. 1 2, 5 8im. mi I. 4, 12 parterre, 1 mbbi. fraulein ju verm.

21169 L 6, 3 2, St., mobil. gim. L II, 291) 3. Sted, 1 fcon Schlaftim, ju verm. 18899 L 12, 3b 2, Gt., mobl. Rimob. Dame fof. ju perm. 21028 L 14, 12b Bismardit.,

mobl. Bimmer mit Ausficht auf bie Anlagen ju verm, 21170 L 18, 6 3 tr., 1 f. mobil. L 18, 15 2. St., 1 mbbi. u vermiethen. M 1, 1 1 Er. 3 eleg möbl. getheilt fofort zu verm. 662

M 1, 2 & Treppen, 2 febr ZC 2, 26 2. Se. am De gol. Simmer nach ber breiten Strafe, Bimmer fofort ju verm. 20150 per 1. Romember ober auch fo

M 2, 2 3. St., 1 (rdl. möbl. M 2, 2 8tm., 14 vb. 21882 M 2, 13 2. Stod, 1 (chon möbl. Himmer 14 158) M 3, 7 id. mabl. gimmer

ion bei bill. Breile 1, v. 16754 M 4, 2 2. St., gute Denfion Bunich Familienanschlus. 18988 M 4, 7 großes, mobl. Bim. herren ju vermieihen, per devember. M 5, 5 8 Er., 1 gut möbi M 5, 10 tint, mobl. Bim. 20851

M 8, 2 Aniagen, 2. Staf, N 6, 61 ein fleines Bim ju vermiethen. 20411 K 3, 4 4. St., giete Schlaft.

N 6, 61 | ein fein mibl mit Benfion ju berm. 0 5, 6 Deibeibgftr., vermiethen.

P 2, 3 an ben Blanten, mobl. Breifen ju verniethen. 20179

P 4, 16 2. St., am Strob-marft, 1 gut mobil. Simmer ju prem. 21878 P 5, 14 1 mbbl. Bim m. 9 P 6, 7 a Stiegen bod, mibbl, Bim, für anft grautein ju verm.

P 7, 19 8.St., 2 ineinanber gebenbe, fein mabl. Bimmer fof. ju verm. 20247 Q 3, 15 Seinb., 3, Se, r timmer gu verm.

Q 5, 19 einf. mobl. gim

Eingang (Breis 10 IR.) jafer n nermiethen. Q 7, 4 8, Sted linte, 1 20280 1 gm. billig an vermiethen, 20660 1 m. Q 7, 9 2. St., 1 mobil, Aim 501, 19179

Q 7, 11 gut möst. 3im. 1. 8. 91827 R 3, 10 Bohn- u. Solafzim., R 4, 5 3. St. 1 befferes gefuct. S 1, 1 2. Stod, gr. mobl, ging, infort ju vermietben. 20850 S 1, 4 2, Stod, 1 mobi. 20498 S 2, 5 2 St., 1 mobi. 3im. 3im. 21824 S 4, 18 mobl. 8im. an 1 ju v. (Gingang Bausib.) 14897 T 1, 13 8 St., Ife, 1 |ch. mobl., Bim. m. fep. Ging, ju p. 90881 T 2, 8 4. Gt., fcon mobil, Bim. mit fep. Ging. L 4, 9 1 bis 2 fcion mobil. T 3, 13 2, St. links, 1 icon Etr. geb., fofort ju verm. 21027

U 1, 16 3. St., 1 (d. m861. U 3, 31 ein gut mobi. fep. Ging, billig ju v. 20186 U 5, 13 1 fd. mbol. gim. U 5, 13 2, St., ein ichon richering gebend ju v. U 5, 20 8. St., 1 gut mobi.
U 5, 21 8. Stod, bubich
U 5, 21 2. Stod, bubich
mer zu verwiethen. 21181 mer ju bermiethen.

U 6, 19 Friedrichs Ring, eleg. Bim. mit Balfon it. fep. Bingang, mit ob. ohne Schiats. a. 1 frn. ob. Dame j. n. 20008 ZC 2, 26 2. St. om M. 801. Einfach mobl. Simmer mit Benfion on einen ig, herrn ju verm. Rau. H 6, 3. 20884

2 fein möblirte Zimmer mit Benfion, 45-50 Mt., fofort ju v. Nab. im Beil. 21836 Große Merzelftraße 43, 8. St., ein ichon moul, gimmer fogleich begiebb. 3 v. \$1361

(Schlafstellen.)

F 6, 7 Schlaffelle auf bie permietben. 21401 G 5, 17 2. St. # | done ober ohne Roll ju verm, 21392 H 2, 11 3. St., beft, Schlaf-freile 3. v. 21208 H 6, 1 gute frbl. Schlaf-ftelle ju veren. Raberes 3. Scot. 21848 an 1 ober 2 herren mit ob. offne 3, 14 8. St., 1 fcone Schlafe Refl fofort ju nerm. 20340 1 3, 14 flelle fofort a. v. 20706 J 7, 22 s. St., g. Schlafft.

L 6, 15 2 beffere Schlatftellen, 21008 P 4, 13 Sinterb. 8. Stod, Salinft. fofort ju verm. U 6, 21 u.St. 1 dd. Schlafft.

Roft und Logis

B 2, 3 4. Ct., für einen Roft und Logis. 21590 Roft und Logis. H S, 13 Roft und Logis ju K 2, 28 2. St., Simierbans, Roft u. Logie, per Boche 7 Mart.

S 2, 12 goft n. Legis für bei R. Bofmeifter. 10838 bei S. Boimeifter. Eine Bittme fucht ein Fraulein in Roft und Logis.

guten Mittag. und Abenb. nifch erhalten. Raberes im Berlog.

Penfion. In einer beff, geb ifel. Familie fonnen einige Dabben aus gut Sauleme che bier eine Tochterichule befuchen Benfion erhalten Fran-of, n. Glanierungereicht im Bauic, Bene Pflege, mäßige Breife, 20933

Bu gutem Bhiroglifich merben Oring Max H 3, 2

Großer Manerhof. Borgiiglichen Mittags= und Abendtisch im Abonnement.! Bochfeines Lagerbier

Reine Pfälzer Beine. Groke Zeilungsanflage:

Frantfurter Zeitung. Berliner Angeblatt.
Münchner Acuefte Rachrichten. Stener Reue Freie Breffe.
General-Angeiger.
Badifcher General-Angeiger.
Mannheimer Tageblatt.
Reue Badifche Landes-Zeitung and die fonstigen hiefigen Blätter.
Der Artist.

Waren Bie ichon ba? Ma? 3m groken Berliner Ichirm Ausverkauf, F2,9a

Rorimabienb merben bie enti

Refte Bugtin und Rammgarne,

unferes Lagers ju hojen, Ungugen und Beletois geeignet, be-beutenb unter gabrifpreis M 5, 5, part. einzeln abgegeben,

Bran Beter Dedenftepperin. P 6, 7. 19195

Daubichnhe merben icon gemafchen, ebenfo Berren-Gra-Prau 2. Jähnigen, T 1, 13.

Damen, melde fic an einen Qurfus für Spigenfloppeln ju betheiligen munichen, merben boft, geb., fich bis 5. Rov. au melben bei 21295

E. Kreyssig. Bt. Darmftabt, Biftoriaftr. 89, Curius 10 Mf. Raid, und grundl, Unterer, nach bemahrter Dethobe.

Bu einem Gertaner und Quintaner, welche ihre Sausaufgaben unter Unfnicht eines tüchtigen Lehrere (Wohnnna beim Renbau ber Realichnle) maden, werden noch 3@diller gefucht. Preis pro Monat 15 Mart.

Rah. in ber Erpeb. b. Bl Billig! Billig!

en gros unb en detail. \$ 2 Ro. 2. 18797 Billig! Billig!

Anhanaldlok per St. 10 Big. Q 8, 7, 14791

Sum

und Aufpoliren wirb ange nommen, H 7, 4, 4. Stod.

R. Zimmermann, U 4, 13, 2. Stod.

Brennholz ! flein geschnitten, liefern bei

Abnahme von 10 Bentner frei Beniner, ab Falrif 1,20 99. v. Venrooy & Asprion Lubwigehafen a/9th

Gin Rind in igute Bflege gu nehmen gefucht von finberloter Leuten. Bu erfragen Q 2, 14, & Stod.

Gine fleine Familie nimm ein Rind in quie Bflege. 20820 J 2, 5.04. Stod.

Kind. Anabe ober Mädden findet bei Jemand, der gern ein Rind um fich bat, fehr gute Bflege und Erziehung. Breis 500 Mart pr. Jahr Zu erfragen in ber Jahr Bu erfragen in

Gummi Raout & Cie. versend fhre unübertreffi. Versandgeschaft, Fregestrasse 20, Leip-stg. Iliustr. Preisi, sowie Verzeichniss üb. Bücher interessante interessante Ducher gratis u. diskret. 21159

Lohnendster Verdienst für tüchtige

ertreter in Berlin, wie in allen grösseren Städten Deutschlands

und des Auslandes. Erforderliche Betriebsmittel zur Uebernahme einer einfachen Vertretung: - 1000 bis 3000 Mark einer Hauptvertretung:

Für leistungsfähige bereits bestehende oder nou zu begründende

Wagenfabriken

empfiehlt sich als erfolgreichste Massnahme im Konkurrenzkampf die Ausstattung neuer Geführte mit unseren stossfreien Rädern

Jüngling's Verlag. Berlin W. Corneliusstrasse 2.

Ersparniss der halben Pferdekraft!

Stossfreies Wagenrad mit federnden Speichen.

Deutsches Reichs-Patent No. 49 188, und 56 559, sowie sämmtliche Auslandspatente. Goldene Medaille Köln 1890.

Unsere stählernen Räder mit federuden Speichen bewirken durch Aufhebung des centralen Stosses und seine Umwandlung in treibende Kraft; Die geräuschlose, erschütterungseinmalige freis Fahrt auch auf dem Triobkraft. grössere Ausschlechtesten Pflaster gabe für diese leichte Ueberwindung starker Stelgungen u-erhoblicher Hinderunverwüstlichen Rader ist innerhalb nisse ohne Ge-fahr von Ax-oder Rad-brüchen, der cince Jahres durch Ersparniss an Pferdematerial und Stellmacherarbeit wieder eingebracht. Etwaige sowie Reparaturen lassen sich von jedem Schmied oder gewöhnlichen Feuerarbeiter ausführen. Bei Berechnung eines vieljährigen Zeitraums sind unsere auf fast unbemessene Zeit dauernden, unverwiistlichen Stahlrlider sehon an sich billiger als die häufig zu erneuernden Holzräder.

Anfertigung der Räder in jeder gewünschten Grösse.
Preisberechung nach Gewicht und Speichenstürke zu
den Sätzen von 4-3,75-3,50-3,25 Mark pro Kilo.
Bei Bestellungen bitten wir den Durchmasser der Räder,
die Art des Wagens, sein Gewicht, Tragfähigkeit rasp. Belastung auzügeben und die Büchse eines jeden Rades einzusenden. Landwege erfordern breitere Felgen.

Ungefährer Preis eines grossen Rades von 120 Centimeter Durchmesser mit 5 mm. Speichen (pro Kilo 4 Mark) zu 250 bis 450 Kilo Belastung — für Handwagen, Selbetfahrer etc. — 120 Mark

mit 6 mm. Speichen (pro Kilo 3,90 Mark) - für Jagdwagen etc. -

mit 7 mm. Speichen (pro Kilo 8,75 Mark)
— für schwerere Equipagen —
150 Mark.

Für Lastwagen zu 2500 bis 2000 Kilo Belastung mit 8 mm. Speichen (pro Kilo 3,50 Kark)
168 Mark; zu 3000 bis 5000 Kilo Belastung mit 9 mm, Speichen (pro Kilo 3,25 Mark) 191 Mark 75 Pf.,

Der von Speichenstärke und Gewicht ab-hängige Preis eines bestellten Rades 18831 sich vorher nur annahernd, der von Grösse und Speichenstärke abhängige Preis pro Kilo jedoch genau angeben.

Die Lieferfrist für bestellte stossfreie Rader zu bereits vorhandenen Wagen jeder Grösse, zum Aufschieben auf die bisherige Axe eingerichtet, beträgt eines vier Wochen.

Grosse Rader sind am vortheilhaftesten, weil die Hauptausgabe, Arbeitalohn und Patentgebühr, sich bei jedem einzelnen Rade gleich bleibt.

Fabrik in Gross-Lichterfelde, bei Berlin,

empfiehlt fein reichhaltiges Bager in:

Damast-, Drell- und Hausmacher-Tischzeug, Leinen in allen Breiten und beften Qualitäten, Madapolam, Bique, Plumeauxftoffe, Barchent und Drilld, Roghaaren und Federn.

Ansertigung von ganzen Ausstattungen, sowie von Tisch-, Leib-, Bettwäsche und Betten.

Feste billige Preise.

= Reelle Bedienung.

Specialgeschäft in Oefen u. Kochherden



B 1, 3, Breitestrasse. Telephon Nr. 503. Grosse Vorräte aller Arten eiserner Osfen, insbesondere Irischer, Amerikaner etc. für ununterbrochene Heizung.

Alleinverkauf der Musgrave's Pat. Original Irischen Oefen für langsame Verbrennung.

Roeder'sche Kochherde.

Musgrave's Original Irische Oefen

System langsamer Verbrennung.

Das Auftreten verschiedener Nachahmungen dieser Oefen veranlasst uns zu erklären, dass die patentirten Original-Fabrikats der Firma Musgrave & Co. Ld. Belfast in Deutschland nur von uns allein bergestellt werden und dass andere, den trischen Oefen nnchigebildete oder als solche angepriesene Gefen mit unsern Original-Fabrikaten nichts zu thun haben. Das Verkaufslokal für unsere bewährten



Musgrave's Original Irischen Oefen befindet sich nach wie vor: B I, 3, Breiteatrasse, Telephon Nr. 503, im Hause des Herra Guido Pfeifer, Peizhandlong.

Esch & Cle., Fabrik Irisoher Oefen, Mannheim.

Gründl, frangof. Unterrich erebeilt bei mag. Breife ein @:1 meidel langere Beit in Frantreich Lehrerin mar, 20001 Raber-s in ber Grneb.

Damen urb Rinderfleiber werben icon und billig gemacht auch weiben Rieiber, Jaden und Mantel jugeldnitten, jum Gelbft. verterrigen eingerichter. 20817 Frau Emma Berter Wir., Q 7, 4, 2. Siod.

Rum Wafden unb Miceln wirb fiels angenommen. 20321 N 3, 13a, hinterbaus, 2. Gt.

Schaufenster-Geftelle u. Ginrichtungen für jebes Gefchaft, bromirt ober ver-nidelt, empfehlen 20748 Wodes.

Damen- und Kinderhüte werben geichmadvoll und billig garnirt in und aufer B 2, 10. Gretchen Bufer. B 2, 10.

Rene billige Anabenblousen empfiehlt

J. Quilling, D 1, 2.

Nachhülfe-Unterricht

in allen Gymnasial- und Realschulfächern ertheilt ein auf diesem Gebiete seit längeren Jahren erfahrener Lehrer Spohr & Kraemer, Crüber Gouverneut einer größeren Erziehungs-Anstalt). Zahl-Frantfart a. R.-Zachsenbansen. Unterrichts- und Arbeitszeit monatlich zehn Mark. Einzel-Beichnungen u. Breife franso. Im großen Saale

Mittwoch, ben 4. November 1891 II. Große mufikalisch - deklamatorischhumorifilde

Ferdinand Worms, vorm. goffmanspieler

unter Mitwirfung ber herren Georg Ab. Strobester, Miglieb ber vereinigten Stadttheater ju Frankfurt a. M., als Recitator humorifisider Frankfurter Dialectbichtungen von Friedrich Stolie,

verschiedener namhafter answärtiger Ranfiler. nus gang befonberer Gefalligfeit für Deren Gerb. Borms bat noch herr

Jacob Sichellmann bon bier feine Mitmirfung jugefagt.

Alles Nähere durch die Programme.

Billets und Brogramme find verber ju haben bei hern Gerb. Worms, H 9, 4b, fowie in ben Mufitalienhandlungen ber herren Th. Cohler, A. Doneder und A. Dasbentenfel. 20919 Aufang 8 Uhr.

Entree 1 98m. Mn ber Abenbfaffe DR. 1.50.

bitten mir bierburch ergebenft, bei Bergebung von Drudarbeiten geff. genau auf unfere Firma ju achten, ba in neuerer Beit haufig Bermechelungen mit einer anderen biefigen, ahnlich lautenden, mit mit einer anderen hiefigen, abnlich lautenben, mit und jeboch in teinerlei Beg ehung ftebenben Druderei vorgetommen finb. Sauptiachlich aber 5 bitten mir geft. bavon Rotig gu nehmen, bag ber ? Reifende Gerr Boid, ber nur einige Tage in IS 5 unferen Dienften ftanb, nicht mehr berechtigt ift, Auftrage fur und entgegen gu nehmen.

Erfte Manuheimer Enpographifde-Auftalt is Wendling Dr. Haas & Co.

Großes Lager in Specialitäten und Renheiten dentider, edit frangolider und engl. Parfumes, feine Puder's, Herbert und Leichner's Fettpuder, Eau de Lys, Lait d'Iris gur Bericonerung bes Teinte,

Greme Simon, Tsarina, Glycerin und Lanolin, Eau Philothrix, Eau de Quinin, Vegetal Jris u. Lilas blaus, Eau de Botot, Dr. Pierre, Eau Centifrice von Pinaud Vinaigres Eau de Toitette, feine Oe'e und Pommaden, Haushaltungs - Seifen und Toiletten - Seifen

befter Qualitat und allen Preislagen. Emil Schröder. E 3, 15. Lager in Parfumerien und Toilettengegenstanden

aller Art.

Avis für Bäcker! Gine "Teigtheilmafchine" - Goft m Berbft & Coup. Bat. 15145 - fo gut wie neu, ift veribelibait ju verlaufer Garantie 2 Jahr. 9180 Raberes burd Abof Schuly, Rarlernhe, Rappurerfit. 499

MARCHIVUM